

AUSGABE 3/2017
September 2017

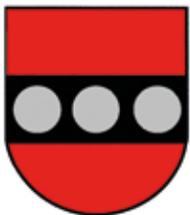


NEUKIRCHNER GEMEINDEZEITUNG



Sonnenaufgang

Bildquelle: Melanie Stopfner



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

MEIN JUGEND-KONTO

mit gratis BURTON-Rucksack!



Jetzt in deiner Raiffeisenbank Neukirchen / Enknach!

Raiffeisenbank Region Braunau

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Trinkwasserversorgung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause sowohl das **Trinkwasserversorgungskonzept** als auch die Entwicklung einer **kommunalen Wasserversorgung** einstimmig beschlossen. Im Vorfeld gab es unzählige Beratungen, Gespräche und Variantenprüfungen. Schlussendlich kam der Gemeinderat zu der **Entscheidung für eine gemeinsame Trinkwasserversorgung**. Dieser Schritt war wichtig, um die positive Entwicklung der Gemeinde fortzusetzen und eine rechtskonforme, qualitätsvolle und gesicherte Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Dafür soll ein **neuer Brunnen**, vorzugsweise in einem Waldgebiet, errichtet werden. Damit ist eine Einrichtung eines ausreichenden Brunnenschutzgebietes möglich und der Brunnen erschließt das Wasser aus dem **1. Trinkwasserhorizont**, der gesicherte Wasserqualität und -quantität liefern kann.

Weitere Vorteile einer kommunalen Wasserversorgung: **Neue Siedlungsgebiete und Betriebsgebiete** können erschlossen werden, eine **Notversorgung** für alle kann errichtet werden und es entsteht ein **neues Leitungsnetz**, das den zeitgemäßen Anforderungen entspricht. Sämtliche **Wartungsarbeiten, Kontrollen, Überprüfungen und Reparaturen** werden zentral erfolgen und entfallen somit für die vielen Einzelbrunnenanlagen. In Zukunft können auch **Wassergenossenschaften mit ablaufenden Genehmigungen** erschlossen werden.

Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen **Trinkwasserversorgungskonzept** sind auch **Förderungen** möglich bzw. gesichert. Die vielen, aufwendigen und kostenintensiven **Wasserrechtsverfahren** für alle Einzelanlagen entfallen und eine rechtliche Ordnung wird mit **einem** Verfahren hergestellt. Für nicht bewilligungsfähige Gemeinschafts- und Einzelbrunnen wurde uns bereits von der Wasserrechtsbehörde eine **Übergangsfrist** in Aussicht gestellt.

Uns ist natürlich bewusst, dass nicht alle mit dieser Lösung zufrieden sein werden. Denn damit kommen Kosten auf uns zu, der Personalaufwand in der Gemeinde steigt und die vielzitierte Anschlussverpflichtung ist für manche auf den ersten Blick nicht gerade positiv. Für die

zukünftige Nutzung bereits bewilligten Brunnenanlagen gibt es aber bereits konkrete Vorschläge. Eine Brauch- oder Gartenwassernutzung wäre grundsätzlich möglich. Dem Gemeinderat ist die **Entscheidung für eine kommunale Wasserversorgung** nicht leichtgefallen. Alle möglichen Varianten wurden geprüft und diskutiert. Viele Beispiele zeigen, dass die bisherige Vorgehensweise mit vielen Einzel- und Gemeinschaftsbrunnen nicht weiterführbar und zielführend ist. Die Variante mit einem **Verbund von Wassergenossenschaften** oder der **Anschluss an die Brunnenanlage der Stadtgemeinde Braunau** waren letztlich aus wirtschaftlichen Gründen auch nicht durchführbar. Die gleichzeitige Verlegung einer **Glasfaserleitung für zeitgemäße Internetnutzung** soll geprüft werden. Abschließend gab es im Gemeinderat einen **einstimmigen Beschluss aller Fraktionen für die gemeinsame Lösung**, denn der Gemeinderat ist zum Handeln im Sinne der Gemeinde und ihrer Weiterentwicklung verpflichtet. Für viele Neukirchnerinnen und Neukirchner stellt die kommunale Trinkwasserversorgung die sinnvollste Alternative zur jetzigen schwierigen Situation dar. Wir stellen uns diesem zukunftsweisenden Thema!

Verkehrsprojekt in Braunau mit Auswirkungen auf Neukirchen

Inzwischen sind die **Bauarbeiten am Kreisverkehr (B156/B148)** in vollem Gange. Durch die Bauarbeiten kommt es zu **Umleitungen und Verkehrsbehinderungen**, die auch uns betreffen. Der Überlandverkehr wird über Burgkirchen und Neukirchen geleitet. Die neuralgischen Punkte, das **Ortszentrum von Burgkirchen** bzw. die **Abzweigung Händschuh nach Burgkirchen** (Schneiderhäusl) sind in dieser Zeit mit Ampeln geregelt. Bis zur Fertigstellung der ersten Bauphase d.h. bis Mitte Dezember 2017 werden wir daher mit einer erhöhten Verkehrsbelastung rechnen müssen. 2018 wird der Kreisverkehr in Braunau fertiggestellt sein.

Erneut gibt es die Zusage des Landes den **Linksabbieger in Händschuh** sowie die **Kurvenentschärfungen im Lachforst 2018** umzusetzen. Auch dabei wird es wieder zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Die zuständigen Behör-

INHALT

Gemeindemitteilungen	3 - 19
Inserate	20
Zivilschutz	21 - 23
KFP- und Spiele-Sommer	24 - 25
SPÖ Spielplatzfest	26 - 27
Kath. Jungschar / Schach	28 - 29
Gesunde Gemeinde	30 - 31
Ortsmusik / Inserat	32 - 33
Trachtenmusik	34 - 35
Landjugend	36 - 37
Ortsbäuerinnen	38 - 39
Ortsbauernschaft	
/ Bauernbund / Inserate	40 - 41
Bibliothekverein	42 - 43
Goldhauben	44 - 45
Seniorenbund	46 - 48
Zeitbank 55+	49
Alpenverein	50 - 51
FF Mitternberg	52 - 53
FF Neukirchen	54 - 55
Kameradschaftsbund / Inserate	56 - 57
Wirtschaftsbund	
/ Bewegungsangebot Vereine	58 - 59
Veranstaltungen / Termine	60 - 61
UNION Neukirchen	
/ Pens.-verband / Inserate	62 - 73
ASKÖ Schiclub	74 - 75
Inserate	76 - 88

Impressum

Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach mit Informationen und Berichten von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Neukirchen an der Enknach

Für die Beiträge sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die 4. NGZ-Ausgabe:

20. November 2017

Daten bitte an: Christina Zebhauser,
zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at





den bitten um Verständnis, dass während der notwendigen Umbauarbeiten Umleitungen und damit verbundene Verzögerungen unumgänglich sind.

Oberflächenentwässerung von Privatgründen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass **Oberflächen- und Dachwässer** nicht auf eigenem Grund zur **Versickerung** gebracht, sondern zum Nachbarn oder auf öffentliches Gut abgeleitet werden. Die Behebung dieser Missstände sind natürlich bei „sogenannten Altlasten“ schwierig und kostenintensiv. Trotzdem ersuche ich an dieser Stelle nochmals, gerade bei Neubauten oder Neuanlage von Parkflächen, die **Bauvorschriften** einzuhalten.

Schülerlotsen gesucht!

Die **Verkehrssicherheit** ist immer ein wichtiges Thema. Deshalb **suchen wir wieder Schülerlotsen**, die unseren Kindern am Schulweg behilflich sind, gefährliche Kreuzungen zu überqueren. Wenn Sie sich für die Sicherheit unserer Kinder engagieren wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

Gleichzeitig ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer gerade zu Schulbeginn mehr Rücksicht zu nehmen. Unsere 30iger Zonen und andere Verkehrsmaßnahmen sollen zur **Beruhigung des Verkehrs** und zu unserer **Sicherheit** beitragen. Bitte fahren Sie rücksichtsvoll und angemessen, egal ob mit Motorrad, KFZ, Traktor oder LKW. Wir alle sollten Vorbilder sein, auch ohne Radar und Polizeistrafen.

Unser Ort ist sehenswert

Viele NeukirchnerInnen und auch Besucher sind von den vielfältigen Grünflächen und dem gesamten Erscheinungsbild unseres Ortes begeistert. Leider kann (und muss auch nicht) immer alles perfekt sein. Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich sehr unseren Ort immer sauber zu halten und sind verantwortlich für die Pflege der Gemeinde. Die **Goldhaubengruppe** und die **Ortsbäuerinnen** helfen auch immer gerne in der Grünraumpflege mit. **Ein herzliches Dankeschön für diese ehrenamtliche Arbeit auch an dieser Stelle!**

Gerade im **Park im Dorf** und auch in anderen Bereichen gibt es immer viel zu tun. Deshalb sind alle willkommen, die einen sogenannten „**grünen Daumen**“ haben, Handlungsbedarf erkennen und

auch selbst mal Hand anlegen. Wir sind dankbar, wenn wir zusammenhelfen können, um unsere Gemeinde weiterhin vorzeigbar zu halten.

AMAG Sozialpreis an Neukirchner Projekt übergeben

Im Rahmen des jährlich verliehenen Sozialpreises unterstützt die AMAG Sozialprojekte, die von MitarbeiterInnen an das Unternehmen herangetragen werden. Das von der Gemeinde Neukirchen initiierte und von **Daniela Schwaninger** mitgetragene Projekt zur **Errichtung einer Spürnasenecke für den Kindergarten Neukirchen** konnte dieses Jahr die Jury überzeugen.

Bei der Spürnasenecke handelt es sich um eine **Einrichtung zum Forschen und Experimentieren**. Sie beinhaltet speziell entwickelte Möbel, verschiedenste Forscherutensilien sowie eine Einschulung der PädagogInnen. Die AMAG unterstützt damit den **altersgerechten Zugang zu Technik und Naturwissenschaft** unter pädagogischer Betreuung. Die Spürnasenecke stellt somit eine weitere Bereicherung für unseren neu ausgebauten Kindergarten dar. **Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!**



AMAG Sozialpreis 2017 – Gewinnerin Daniela Schwaninger

Foto: AMAG

ICH WÜNSCHE IHNEN EINEN SCHÖNEN HERBST!



Sie sehen, es tut sich was in unserer schönen Gemeinde Neukirchen!

Ihr Bürgermeister

Hann Pilschhof



Herzliche Gratulation an unsere Jubelpaare



Bild: privat

Goldene Hochzeit (50 Jahre): Leopoldine und Josef Aigner, Österlehen 56/1 haben am 29.06.1967 in Braunau geheiratet



Bild: privat

Goldene Hochzeit (50 Jahre): Elfriede und Franz Sengthaler, Kottingauerbach 4/1 haben am 14.07.1967 in Neukirchen/E. geheiratet



Bild: privat

Goldene Hochzeit (50 Jahre): Elfriede und Rudolf Hemetsberger, Händschuh 16 haben am 23.07.1967 in Neukirchen/E. geheiratet

GLÜCKWÜNSCHE ... GRATULATION ZUR HOCHZEIT



Wir gratulieren **Christina und Michael Zebhauser**, Apfenthal 2 zur standesamtlichen Trauung am 1.7.2017 in Neukirchen an der Enknach recht herzlich!

GLÜCKWÜNSCHE ... ZUR GEBURT

Wir gratulieren Sylvia und Sebastian Schöffmann, Braunauer Straße 19 zur Geburt ihres **Sohnes Anton Schöffmann** am 04.07.2017 recht herzlich!

Wünschen Sie eine Veröffentlichung von Geburtsgratulations, Eheschließungen, Ehejubiläen, Prüfungs- oder Berufserfolgen in der NGZ?

Wir freuen uns über Ihren **TEXT** mit **FOTO** per E-Mail an: zebhauser@neukirchen.ooe.gv.at

Der Glückwunsch oder die Gratulation wird dann in der darauffolgenden NGZ (Neukirchner Gemeindezeitung) veröffentlicht.

OÖ. FAMILIENPAKET

Mit dem Oö. Familienpaket soll frisch gebackenen Eltern ein Überblick über die vielfältigen **Unterstützungsmöglichkeiten** und über die **Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten** gegeben werden. Das Oö. Familienpaket soll aber auch als Begleiter des Kindes in Form einer **Dokumentenmappe** über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Das in der Mappe beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch Betriebe.

Das Familienpaket kann von Schwangeren und bei der Geburt eines Kindes beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. abgeholt werden.



Oö. Familienpaketmappe – Foto Gemeinde



Beschlüsse des Gemeinderates vom 10. Juli 2017

Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Neukirchen – Trinkwasserversorgungskonzept und Entscheidung über zukünftige Entwicklung der Wasserversorgung: Das von Projektant Dipl. Ing. Jörg Glatzel vorgestellte **Trinkwasserversorgungskonzept** und die Entwicklung einer **kommunalen Wasserversorgung** wurden beschlossen.

Prüfungsbericht Prüfungsausschuss: Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 27.06.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Eine Kassen- und Belegprüfung wurde stichprobenweise durchgeführt. Im Zuge der Belegeinschau konnte die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Gemeindegebarung bestätigt werden. Zudem wurde die Kindergarten-Jahresabrechnung 2016 geprüft.

Örtliche Raumordnung – Beschlussfassung Raumordnungsverfahren: Die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 45 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Änderung Nr. 9 (Fa. Franz Moser Schotter- und Betonwerke GmbH) wurde beschlossen.

Kindergartenkindertransport 2017/18 – Abschluss eines Beförderungsvertrages: Mit dem Busunternehmen Gohla Ges.m.b.H. & Co KG, Ranshofner Straße 20, Schwand i. L., wurde ein **Vertrag zur Durchführung des Transportes von Kindergartenkindern** für die Zeit vom **September 2017 bis Juli 2019** abgeschlossen.

Studenten-/Studentinnenbeihilfe – Entscheidung über Verlängerung: Die Studenten-/Studentinnenbeihilfe wird ab dem **Wintersemester 2017/18** unter Einhaltung der **überarbeiteten Förderrichtlinien** bis auf weiteres gewährt.

Pfarramt Neukirchen a.d.E. – Ansuchen um Kostenzuschuss: Der Pfarre wird für die **Sanierung des Pfarrheimes** ein Kostenzuschuss in der Höhe von € 1.730,50 (= 10 % der angefallenen Gesamtkosten) gewährt.

Ratofeld; Auftrag Asphaltierung: Die Fa. STRABAG AG, Bauhofstraße 14, Braunau a.I., wird mit der Aufbringung eines Asphaltbelages im Rahmen eines ersten Bauabschnittes auf einem **Teilstück im Ratofeld** zum Gesamtpreis von € 59.411,46 inkl. MWSt. beauftragt.

Abfallordnung – Überarbeitung: Die überarbeitete Abfallordnung vom 07.11.2016 wurde gemäß dem Verordnungsentwurf beschlossen.

Die Vollversion der gesamten Gemeinderatsbeschlüsse finden Sie zum Nachlesen auf unserer Homepage

www.neukirchen.eu

Liebe Bürgerinnen und Bürger der GEMEINDE NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH!



Ihre Anregungen, Beschwerden und sonstige Meldungen an die Gemeinde nehmen wir gerne entgegen und wir werden uns verlässlich und so schnell wie möglich darum kümmern.

Sie können Ihre Anliegen per Mail (gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at) oder auch telefonisch (+43 7729 2255-200) an uns richten.

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen an der Enknach

Dorfentwicklungsverein

Der Dorfentwicklungsverein bezweckt, sich für die Idee und die Ziele der Dorfentwicklung zu engagieren und Aktivitäten in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen, die für das örtliche Leben wichtig sind, zu setzen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat soll für den Ort das beste Ergebnis erzielt werden.

Das letzte Projekt „**Neukirchner Zeitgeschichte**“ wurde kürzlich beendet. Es gibt eine Anzahl von anderen Projekten, die im Rahmen der Dorfentwicklung realisiert wurden (**Kneippweg, Kulturjahr 2014, Bürgerbeteiligung Photovoltaik, Park im Dorf, Renovierung der Pestsäule, Wanderwege**).

Doch das ist alles Geschichte und weitere Projekte sollen entwickelt werden. Es wird auch zu Änderungen in der Vereinsführung kommen.

Deswegen laden wir Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit neuen Ideen ein zur nächsten Sitzung, am

2. Oktober 2017, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer

Wilhelm Fellner, Obmann



MATURANTINNEN MATURANTEN-2017

Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen recht herzlich zu Ihren Erfolgen und wünschen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

HLW Braunau am Inn
Tanja Seidl Ausgezeichnet. Erfolg
Sarah Sperl Ausgezeichnet. Erfolg

HTL Braunau am Inn
Höhere Abteilung für Elektronik:
Andreas Pöllner Ausgezeichnet. Erfolg
Martin Schatzl Bestanden
Julia Moser Bestanden

Höhere Abteilung für Mechatronik:
Lukas Rothenbuchner Guter Erfolg

HAK Braunau am Inn
Tobias Grünbacher Bestanden
Dominik Maislinger Guter Erfolg

Schulbeginnhilfe Schulveranstaltungshilfe für das Schuljahr 2017/2018

Die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe wird ab dem Schuljahr 2017/2018 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr werden alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben unterstützt. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird. Für Schulanfänger gibt es weiterhin die **OÖ Schulbeginnhilfe**, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro

FÖRDERRICHTLINIEN

Studentinnen- und Studentenbeihilfe

Der Gemeinderat hat die Gewährung einer **Studentinnen- und Studentenbeihilfe – in der Höhe von € 150,00 pro Semester** – unter Einhaltung der folgenden Förderrichtlinien bis auf weiteres beschlossen.

FÖRDERRICHTLINIEN Auflagen/Bedingungen:

- Ununterbrochener Hauptwohnsitz in Neukirchen für die Dauer des Beihilfenbezuges
- Anspruch auf Familienbeihilfe
- Aktive Zugehörigkeit zu einem Neukirchner Verein
- **Auszahlung nach Antragstellung mit Vorweis einer Inskriptionsbestätigung einer öffentlichen Universität / Fachhochschule für das vergangene Semester**
- Es obliegt der Verantwortung der Studierenden / des Studierenden die finanziellen Bedingungen abzu prüfen (Wohnbeihilfe, öffentliche Verkehrsmittel, ...)
- Die Studentin / der Student hat nur bei der Erstantragstellung eine „Vereinsbestätigung“ vorzulegen.
- Altersgrenze für die Gewährung der Beihilfe: vollendetes 27. Lebensjahr

Die Studentinnen-Studentenbeihilfe wird **ab dem Wintersemester 2017/18** bis auf weiteres gewährt. Auf die Gewährung der Beihilfe besteht kein Rechtsanspruch.

Der Bürgermeister:
Mag. Johann Prillhofer

vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt. Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Gemeindekalender 2018



Gemeindekalender 2017 – Foto Gemeinde

Für 2018 ist wieder ein gedruckter Gemeindekalender geplant, der an alle Haushalte verschickt werden soll. Neben den **amtlichen Terminen** und den **Müllabfuhrterminen** wird der Kalender auch alle wichtigen **Veranstaltungstermine** beinhalten. Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Neukirchen an der Enknach wird ausschließlich **digital** in der Gemeindehomepage geführt. **Daher bitte vor der Terminbekanntgabe für den Gemeindekalender die voreingetragenen Termine in der Gemeindehomepage unter www.neukirchen.eu – Unser Ort – Veranstaltungen – selbstständig prüfen**, um mögliche Terminkollisionen zu vermeiden.

Die Termine für den Gemeindekalender 2018 bitte bis spätestens **18. Oktober 2017** telefonisch an +43 7729 2255-200 oder per Mail an leimer@neukirchen.ooe.gv.at senden.

Nähere Infos:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Bildung und Gesellschaft
Familienreferat Förderungen
Bahnhofplatz 1
4021 Linz
M: familienreferat@ooe.gv.at
W: www.familienkarte.at



MERKBLATT HOCHZEITSSCHIEßEN

Beim Hochzeitsschießen sind das **Oö. Polizeistrafgesetz bzw. das Pyrotechnikgesetz** zu beachten und einzuhalten.

Welche Vorgangsweise einzuhalten ist bzw. ob eine Genehmigung bei der BH Braunau am Inn zu beantragen ist, ist abhängig vom verwendeten Schießmaterial.

Pulverladungen unterliegen dem Pyrotechnikgesetz.

Das Entzünden von Gasgemischen unterliegt dem Oö. Polizeistrafgesetz.

Bei **Pulverladungen** ist das Böllerschießen **bewilligungspflichtig** und bedarf es einer Bewilligung des Bezirkshauptmannes als Pyrotechnikbehörde gemäß § 29 Pyrotechnikgesetz.

Bei **Gasladungen** sind die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes nicht anzuwenden, sondern hinsichtlich der ungehörlichen Lärmerregung jene des **Oö. Polizeistrafgesetzes**.

entzündbarem und brennbarem Umfeld durchgeführt werden.

- Es darf **nicht ununterbrochen geschossen** werden, sondern sind jeweils max. drei Schussabgaben zulässig und ist eine anschließende Pause von einer halben Stunde einzuhalten.
- Die unmittelbare **Nachbarschaft** ist vom beabsichtigten Schießen möglichst **nachweislich zu verständigen**, insbesondere dann, wenn Babys oder Kleinkinder, bzw. kranke oder ältere Menschen in Hörweite wohnhaft sind, oder wenn sich Haustiere oder landwirtschaftliche Nutztiere im Freien oder auf der Weide befinden.
- Das Schießen **im verbauten Gebiet** (das sind jedenfalls etwa fünf Häuser in ei-

nem räumlichen Nahverhältnis zueinander) ist **verboten**.

- Die Schussrichtung muss von Personenansammlungen, Häusern, Straßen und Wegen weg gerichtet sein.

Nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen kann mit hoher Wahrscheinlichkeit von Ortsüblichkeit und Rechtmäßigkeit eines Hochzeitsschießens ausgegangen werden.

Ist dies nicht der Fall, so stellen solche möglicherweise Verwaltungsübertretungen nach dem Oö. Polizeistrafgesetz oder dem Pyrotechnikgesetz dar und drohen dafür Geldstrafen bis zu EUR 3.600 und Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen.

Bei einem Hochzeitsschießen ist jedenfalls folgendes zu beachten:

- Das Hochzeitsschießen ist bei der örtlich zuständigen Gemeinde und Polizeiinspektion **anzukündigen**.
- Das Hochzeitsschießen darf **ausschließlich** am Vorabend einer Hochzeit **höchstens in der Zeit** zwischen 18:00 Uhr und 22:00 Uhr sowie am Tag der Hochzeit in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und Trauungsbeginn, sofern nicht andere Zeiten vereinbart werden, durchgeführt werden.
- **Erweiterungen** dieser Zeiträume (18:00 bis 22:00 Uhr am Vortag; 06:00 Uhr bis Trauungsbeginn am Hochzeitstag) sind **nur nach Zustimmung der Gemeinde** (dem Bürgermeister) zulässig und sind diese Abänderungen **schriftlich zu dokumentieren** (Vereinbarung, Vermerke oder Schriftverkehr) und der örtlich zuständigen Polizeiinspektion mitzuteilen.
- Es darf **nicht in der unmittelbaren Nähe** von Wäldern bei Trockenphasen oder sonst erhöht



Handysignatur – Gemeinde Neukirchen a.d.E. ist Registrierungsstelle

Die Handy-Signatur ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt. Sie ist Ihre persönliche Unterschrift und somit Ihr digitaler Ausweis im Internet.

Aktivieren Sie Ihre persönliche Handy-Signatur ganz einfach auf der Gemeinde Neukirchen a.d.E.

Die Gemeinde Neukirchen a.d.E. ist seit Mai 2017 Registrierungsstelle für Handysignaturen, Sie können daher Ihre Handysignatur ganz einfach ab sofort auf der Gemeinde Neukirchen a.d.E. freischalten lassen. Vereinbaren Sie einen Termin unter +43 (0) 7729 2255-200 und kommen Sie persönlich mit einem **gültigen Lichtbildausweis** und Ihrem **eigenen Mobiltelefon** vorbei.

Hinweis: Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld schon ein **Passwort** (6- bis 20-stellig, Buchstaben, Ziffern) und ein **Widerufspasswort** (4- bis 10-stellig, Buchstaben, Ziffern)!

Kosten: Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur **keine Kosten** an.

Nähere Informationen erhalten Sie auch am Gemeindeamt Neukirchen a.d.E.:
T: +43 (0) 7729 2255-200 und unter www.neukirchen.eu

Vorteile der Handysignatur:

- Zeitersparnis und Ortsunabhängigkeit durch Online-Nutzung
- Amtswege von zu Hause aus beantragen
- einfache Verwaltung wichtiger Dokumente mittels Archivierungsfunktion (digitaler Tresor)
- Schutz vor Dokumenten- und Ausweisfälschung
- kostenlose Nutzung
- maximaler Sicherheitsstandard garantiert durch A-Trust

Mögliche Verwendung der Handy-Signatur:

- Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung (FinanzOnline)
- Beantragung einer Strafregisterbescheinigung
- Beantragung einer Meldebestätigung
- Geburtenbuch, Geburtsurkunde
- Beantragung einer Wahlkarte
- Einblick in die Sozialversicherung (Versicherungszeiten, Kindergeld, Pensionskonto usw.)
- An-, Ab- und Ummeldung eines Gewerbes
- Online-Stipendium
- Dokumente elektronisch unterschreiben
- Daten im E-Tresor sicher verwalten und vieles mehr...

Eine **vollständige Anwendungsübersicht** finden sie online unter: <http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html>



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

DIGITALES ÖSTERREICH



Interessante Links

News JugendReferat
unter folgenden Links



facebook



twitter

HELP GV – Online Rechner und Apps
www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/340/Seite.34060837.html



4youCard
www.4youcard.at



Die QR Codes können mit dem Smartphone (App, QR Scanner) abgelesen werden.

Hinweis QR Code auf Gemeindevorschreibung:

Auf Ihren Zahlscheinen der Gemeinde finden Sie auch den QR-Code. Dadurch können Sie als Empfänger der Vorschreibung mit Ihrem Smartphone oder Tablet und einer eBanking-App mit QR-Code-Scanner den aufgedruckten Code einlesen. Das Ergebnis ist eine vorausgefüllte Überweisung, die Sie nur mehr zur Zahlung freigeben müssen. Ein weiteres innovatives Feature, das Zahlungsvorgänge für Bürgerinnen und Bürger erheblich bequemer gestaltet.



LEITFADEN für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass **unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH** betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine **Bewilligung gesetzlich** vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist **bewilligungspflichtig**. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ - FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der *Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“* unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem

auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine **Verwaltungsübertretung** darstellt, welche von der zuständigen **Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro** geahndet werden kann.

Austro Control
österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
Wagramer Straße 19, 1220 Wien

Tel.: +43 (0) 517 03-0
Fax: +43 (0) 517 03-DW
info@austrocontrol.at
www.austrocontrol.at



OUTDOOR-HOTSPOT:

Kostenlosen WLAN Zugang am Dorfplatz von Neukirchen nutzen!



Hotspot Standort Gemeindeamt, Foto: Gemeinde

Jeder WLAN (Wifi)-fähige Besucher kann sich in diesem Bereich einloggen und kostenlos (1h pro Tag) das Internet nutzen. Dies kann sowohl mit Handys, Tablets oder auch PC/Notebook geschehen. Bei Einstieg in das kostenlose **WLAN (Name: „PowerSpot“)** werden Sie auf den öffentlichen Hotspot weitergeleitet, mit VERBINDEN bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen, anschließend werden Sie automatisch auf die Website der Gemeinde Neukirchen an der Enknach (www.neukirchen.eu) weitergeleitet und können mit dem Surfen beginnen.



Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (*siehe Abbildung*).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Drei Möglichkeiten der Beantragung:

- **persönlich** in der Gemeinde
- **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- **elektronisch** im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **11. Oktober 2017**. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.



Muster Amtliche Wahlinformation

GEMEINSAM.SICHER in Oberösterreich

Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ fördert und koordiniert den Sicherheitsdialog zwischen den Menschen, den Gemeinden und der Polizei, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“ die Sicherheit zu erhöhen.

Um diese Aufgabe in den Gemeinden umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass in jeder Gemeinde mindestens ein Sicherheitspartner und/oder Sicherheitsgemeinderat bestellt wird.

Sicherheitspartner:

Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen.

Mit GEMEINSAM.SICHER soll die Beziehung zwischen Bürger und Polizei verbessert und gestärkt werden.

Wenn Sie Interesse haben, als Sicherheitspartner der Polizei an dieser Initiative des BM.I mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt, der zuständigen Polizeiinspektion Mauerkirchen oder beim Bezirkspolizeikommando Braunau am Inn.





FÖRDERUNG FÜR UNSERE LEHRLINGE

- ! Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung !
- ! Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist !
- ! Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung !

- **Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung**
Neue Förderbedingungen für Kurse, die nach dem 30.06.2017 abgeschlossen wurden

Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre. fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften, welche ihre Vorbereitungskurse nach dem 30. Juni 2017 abgeschlossen haben. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

- **Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!**

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie oder mit Freund oder Freundin? Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen. In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch

bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf www.lehre-statt-leere.at unverbindlich anmelden.

Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei Dir.

Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

- **Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung**

Es kann schon mal vorkommen – man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Und nicht vergessen - der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150
4020 Linz
T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at



ÖFFNUNGSZEITEN SOZIALBERATUNGSSTELLEN:

ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19
Tel.: 07723/42352 801
sbs-altheim.post@shvbr.at
Herr Scheiter
MO: 07.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
MI: 07.30 – 13.00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstraße 10
Tel.: 07722/86001
sbs-braunau.post@shvbr.at
Frau Mayr
MO: 07.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
DI: 07.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 18.00 Uhr
DO: 07.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 18.00 Uhr
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Str. 14
Tel.: 07742/5501 444
sbs-mattighofen.post@shvbr.at
Herr Scheiter
DI: 07.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
DO: 07.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
FR: 07.30 – 12.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 59
Tel.: 06278/79378
sbs-ostermiething.post@shvbr.at
Frau Diabl
MO: 08.00 – 12.00 Uhr
DI: 08.00 – 12.00 Uhr
MI: 08.00 – 12.00 Uhr
DO: 14.00 – 18.00 Uhr
FR: 08.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:
SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen

Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

- **Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, die Warnweste zu tragen!**





ESCHENTRIEBSTERBEN



Rindennekrosen (links und Mitte) am unteren Stammabschnitt führen dazu, dass Eschen sehr leicht einfach umfallen (rechts)

Bilder: Thomas Kirisits

Abgestorbene Äste und umfallende Eschenbäume stellen nicht nur für Waldbesucher sondern auch bei der Waldarbeit eine große Gefahr dar. Der OÖ. Landesforstdienst setzt auf Prävention.

CHRISTOPH JASSER; OÖ. LANDESFORSTDIENST

Das Eschentriebsterben wird durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz hervorgerufen. Dieser Schadpilz hat sich in den vergangenen 20 Jahren bereits über ganz Europa verbreitet und zwischenzeitig einen Großteil der Eschen befallen. Die Schwere der Krankheit ist von Baum zu Baum sehr unterschiedlich, wobei zunehmend aber auch schwere Krankheitsverläufe zu beobachten sind.

Die Krankheitssymptome können von absterbenden einzelnen Ästen bis zum Absterben des ganzen Baumes reichen. Neben diesen Schäden, die am Zustand der Krone gut erkennbar sind, treten durch diesen Schadpilz am unteren Stammabschnitt immer öfter auch Rindennekrosen auf, wobei diese Schadsymptome auch bei Eschen beobachtet werden, die in der Krone nur mäßige Schäden aufweisen.

Diese Rindennekrosen führen in Zusammenwirken mit dem Wurzelpilz Hallimasch zu einem sehr schnellen Abfaulen der Wurzeln. Derart geschädigte Eschen können ohne weiteres Einwirken einfach umfallen und stellen daher sowohl für die Waldbesucher aber auch bei der Waldarbeit eine beträchtliche Gefahr dar.

Kranke Bäume erkennen und umgehend entfernen

Zur Abwehr dieser Gefahr und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen im Schadensfall muss jedem Waldbesitzer daher dringend angeraten werden, zumindest einmal im Jahr die Waldbestände entlang der Wege aller Art (zum Beispiel auch im Bereich nicht markierter Wanderwege) zu kontrollieren. Dabei muss bei Esche nicht nur auf Krankheitssymptome im Kronenbereich, sondern auch auf Rindennekrosen im Wurzelanlauf- und im unteren Stammbereich geachtet werden.

Zeigen die Kronen starke Krankheits-symptome oder sind Rindennekrosen feststellbar, so sind die Bäume jedenfalls umgehend zu entfernen, wobei im Zweifelsfall zur Vorsicht lieber eine Esche mehr gefällt werden sollte, als augenscheinlich erforderlich.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass beim Fällen solcher Eschen mit Krankheitssymptomen oder bei der Fällung von Bäumen in der Umgebung von geschädigten Eschen besondere Vorsicht geboten ist, da solche Bäume einerseits sehr leicht umfallen und andererseits auch abgestorbene Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen.

Zur Absicherung im Falle von etwaigen Haftungsansprüchen geschädigter Dritter

ist es auch sehr sinnvoll solche Kontrollbegehungen und Maßnahmen zu dokumentieren. Dies kann zum Beispiel mit Fotos von einem Handy aus geschehen. Dass die Gefahr durch die instabil gewordenen Eschen real ist, zeigt ein Unfall im Mai dieses Jahres im Bezirk Urfahr-Umgebung. Eine Esche – bei der leider die Rindennekrose nicht gut erkennbar war – fiel auf eine vielbefahrene Bundesstraße und traf dabei ein vorbeifahrendes Auto. Zwei Personen wurden verletzt, an insgesamt drei Autos entstand ein Totalschaden.

Das Eschentriebsterben ist mittlerweile flächendeckend soweit fortgeschritten, dass befallene Bäume ohne äußeren Anlass umstürzen.

Da dem Grundbesitzer Immissionen auf fremde Grundstücke (insbesondere auch öffentliche Straßen, Forstwege, Wanderwege, etc.) untersagt sind und befallene Eschen jedenfalls „offensichtliche Schäden“ aufweisen, ist zu befürchten, dass im Falle eines Unglücks durch eine derartige Esche, der Grundbesitzer zivilrechtlich zur Haftung herangezogen werden könnte.

Genau und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich (www.land-oberoesterreich.gv.at) unter **Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstwirtschaft > Forstschutz**



BORKENKÄFERGEFAHR

Die extrem trockenen und heißen Witterungsperioden im heurigen Jahr haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in den tieferen Lagen des Landes Oberösterreich sichtbar gefördert. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das rasche Auftreten von Käfernestern aufgetreten. Das Hauptaugenmerk aller Bezirksforstinspektionen liegt daher in einer intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in den auftretenden Käferflächen das Schadholz umgehend zu beseitigen, um eine gefährdende Borkenkäfermassenvermehrung zu verhindern. Alle Waldbesitzer sind aufgefordert, ihre Fichtenbestände sowohl vom Gegenhang aus als auch im Bestand selbst zu beurteilen. Da viele vom Borkenkäfer befallene Fichten noch grüne Kronen haben, ist die intensive Suche im Bestand selbst entscheidend. Es ist dabei auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl und abfallender Rinde am Stamm zu achten. Der zuständige Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ersucht alle Waldbesitzer, intensive und rechtzeitige Begehungen durchzuführen und weist darauf hin, dass die Wiederbewaldung im Rahmen des Waldförderungsprogrammes der Ländlichen Entwicklung von EU, Bund und Land gefördert wird. Die wirkungsvollsten Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sind eine saubere Waldbewirtschaftung, ein frühzeitiges Aufarbeiten und zeitgerechtes Entfernen frisch befallener Bäume aus dem Wald. Von der Behörde kann andernfalls dem Eigentümer die Aufarbeitung des Schadholzes durch Bescheid aufgetragen werden. Bleibt die Witterung heiß, muss mit der Anlage einer dritten Generation gerechnet werden.

Ausführliche Hinweise zu den Befallsmerkmalen befinden sich auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at und unter www.borkenkaefer.at. Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen sowie eine fachliche Beratung bei der Wiederbewaldung

mit standortgerechten Baumarten erhalten die Waldeigentümer bei den jeweiligen Bezirksforstinspektionen (bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722/803-60481) sowie bei der Bezirksbauernkammer (050/6902-0).

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter: www.land-oberoesterreich.gv.at unter **Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz**

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet). **Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.**

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.

RICHTIGE LAGERUNG VON SILOBALLEN



Bildquelle: Gewässerbezirk Braunau

Im Zuge der Gewässerzustandsaufsicht werden immer wieder Lagerungen von Siloballen entlang bzw. im unmittelbaren Nahbereich von Gewässern vorgefunden. Siloballen stellen ein großes Verklausungspotenzial für Brücken und Durchlässe im Hochwasserfall dar. Siloballen können sehr leicht abgeschwemmt werden und verstopfen Brücken und Durchlässe. Diese Verstopfungen können vermehrte Überschwemmungen und Schäden hervorrufen!

Aus wasserbautechnischer Sicht hat die Lagerung entlang von Gewässern zu unterbleiben. Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass Lagerungen im 30-jährlichen Hochwasserabflussbereich der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht unterliegen. Allerdings kann aufgrund des Gefahrenpotenzials keine positive wasserrechtliche Bewilligung in Aussicht gestellt werden.

Es wird gebeten, geeignete Lagerplätze für Siloballen auszuwählen. Die Hochwasseranschlagslinien sind unter www.doris.at des Landes OÖ unter dem Themenbereich KARTEN / Wasser & Geologie abrufbar.

Text:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abt. Oberflächengewässerrwirtschaft /
Gewässerbezirk Braunau
Dipl.-Ing. Gregor Riegler
5280 Braunau a.l., Hammersteinplatz 9

SPERRMÜLLTERMINE

Es wird ersucht, die vorgegebenen Termine für die Sperrmüllsammmlung einzuhalten! Die Termine zur Sperrmüllabgabe finden Sie wie gewohnt im Gemeindekalender und auf unserer Homepage www.neukirchen.eu.

Sperrmüllsammeltermine:

DO, 12.10.2017

DO, 07.12.2017

Standort: Bauhof der Gemeinde
Neukirchen an der Enknach

Öffnungszeiten: Oktober, Dezember:
7.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis
16.00 Uhr

Eine Sperrmüllabgabe außerhalb der festgelegten Termine ist nicht mehr möglich.

EINSTELLUNG DER DEZENTRALEN TEXTILIEN-SACKSAMMLUNG IN DEN GEMEINDEN

Die Textiliensammlung in den Gemeinden wird eingestellt:

Die dezentrale Textilien-Sacksammlung der O.Ö. LAVU AG wird aufgrund der rückläufigen Mengen vom BAV Braunau in den Gemeinden ab sofort eingestellt.

Bitte nutzen Sie das flächendeckende ASZ-System der Bezirksabfallverbände für die Abgabe der Textilien, da die im ASZ erzielten Erlöse den Gemeinden und Bürgern zugute kommen. Die Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und entlasten die Abfallgebühren.

H I N W E I S – B I O T O N N E N – E N T L E E R U N G !

Um eine Teilentleerung der Biotonne zu vermeiden, wird seitens dem Müllabfuhrunternehmen Gradinger dringend ersucht, den Maisstärkesack in der Biotonne vor der Entleerung vom Rand der Tonne herunter zu geben, damit der Biotonneninhalt samt dem Maisstärkesack komplett entleert werden kann.

Vielen Dank!



Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- KEINE KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE!
- KEINE STOFFRESTE/PUTZLAPPEN!
- KEINE SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE!
- KEINE SCHUHEINLAGEN!

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!

„ABFALL OÖ“
Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!

Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
<http://www.umweltprofis.at/braunau>

BLUTSPENDEAKTION NEUKIRCHEN A.D.E.

Spende Blut – Rette Leben!

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion am 14.07.2017 in der Neuen Mittelschule Neukirchen a.d.E. können wir mitteilen, dass insgesamt 74 Bürgerinnen und Bürger Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für OÖ dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Unterstützung.



Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich – zu 100 Prozent

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: **Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs.** Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an.

Die laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt der OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ **Mehr Informationen zu den Kurs-Terminen in der Nähe auf www.erstehilfe.at**

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl
Österr. Rotes Kreuz, Landesverband OÖ Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR
T: + 43/732/7644-152
M: + 43/664/8234363
E: christian.hartl@o.oteskruz.at
W: www.oteskruz.at/ooe



Wichtige Notrufnummern:

141 = HÄND (Hausärztlicher Notdienst)

112 = Euronotruf, Notruf im Ausland

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale



Erste Hilfe Kurse

Sind Sie bereit, wenn's drauf an-

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

An jeder Rot-Kreuz Dienststelle..... ab 27. September 2017..... jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs (8 Std.)

Rotes Kreuz Braunau..... Fr. 20. Oktober 2017 08:00 bis 17:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau 07. Okt. 2017

Rotes Kreuz Mattighofen 21. Okt. 2017

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen Di, 10. Okt. + Do, 12. Okt. 2017 jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr

Infos & Anmeldung:

07722/622 64 oder www.oteskruz.at/braunau



Aus Liebe zum Menschen.

SÄGE & HOBELWERK KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche



Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at



Neukirchner 1933 1945 Zeitgeschichte

Biografien Schicksale Begebenheiten

Autor: Karl Schmitzberger

Das Buch ist auf der Gemeinde erhältlich.

FERNWÄRME

Neukirchen an der Enknach eGen.

**ERNEUERBARE ENERGIE
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**

Karl Schmitzberger
Obmann
Telefon: +43 (0) 664 / 7371 8926
E-Mail: k.schmitzberger@aon.at

Hans Schickbauer
Kundenbetreuer / Heizwerksbetreuer
Telefon: +43 (0) 664 / 518 00 33
E-Mail: fernwaerme.neukirchen@a1.net

5145 Neukirchen an der Enknach
Florianistraße 10

www.fernwaerme-neukirchen.at

Unerwartet neue Fernwärme-Förderung des Landes Oö beschlossen!

Voraussetzung: Ersatz einer fossilen Heizung an einem Bestandsobjekt.

Details:
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/190718.htm>



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse. Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.

Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box,
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen

Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abscwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Landeszivildschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale (Probealarm am Samstag, 1. Oktober)

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute auf- und abscwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensmaßnahmen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe



15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivildschutz-ooe.at
www.zivildschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Bevorratungstasche des ÖÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)



Erhältlich ist die Bevorratungstasche auf der Homepage www.zivildschutz-ooe.at über einen Webshop oder im Zivilschutzbüro!





Kinderferienprogramm - 2017

Unser Kinderferienprogramm ist wie jedes Jahr ein BOMBEN Erfolg. Sämtliche Anmeldungen waren schon innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen beteiligten Vereinen, Institutionen und Organisatoren für die tolle Gestaltung und Abhaltung der einzelnen Programme und Ihr Engagement und freuen uns schon auf das Kinderferienprogramm 2018.

Helfi-Kurs am 27. Juli 2017 Erste-Hilfe-Programm für Volksschulkinder

Veranstalter: Gemeinde Neukirchen a.d.E.
Bilderquelle: Gemeinde Neukirchen a.d.E.



Helfi-Kurs

Märchenwanderung mit Märchen-Margit am 8. August 2017

Veranstalter: Gemeinde / Gesunde Gemeinde Neukirchen a.d.E.
Bilderquelle: Gemeinde Neukirchen a.d.E.



Girls Only Selbstverteidigungskurs für Mädchen am 2. August 2017

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Neukirchen a.d.E.
Bilderquelle: Gemeinde Neukirchen a.d.E.



Girls-Only-Selbstverteidigungskurs

Kasperltheater „Maulwurf-Paulchen“ am 31. August 2017

Veranstalter: Schneiderlino / Gemeinde Neukirchen a.d.E.

Loamg'sichter am 4. September 2017

Veranstalter: Kathi Spritzendorfer / Gemeinde Neukirchen a.d.E.



Spiele - Sommer - 2017

Spiel & Spaß beim Spiele-Sommer

Lustige und tolle 4 Wochen hatten die Kinder mit den Betreuungskräften Johanna Baischer und Beatrice Mayer.

Bilderquelle:
Johanna Baischer und Gemeinde Neukirchen



SPIELPLATZPARTY MIT DER SPÖ NEUKIRCHEN

Am 5.8.2017 lud die SPÖ Neukirchen im Rahmen des Kinderferienprogrammes die Neukirchner Kinder zur **2. Neukirchner Spielplatzparty**. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite. Mehr als 20 Kinder waren mit Feuereifer und großer Freude dabei. **Spiele „anno dazumal“ wie Gummelstiefelweitwurf, Geschicklichkeits-Eierlauf, Dosenschießen, uvm.** standen am Programm. Und die lachenden Kinder bewiesen an diesem Tag, dass die Welt auch ohne Handy und PC interessant sein kann. Unterbrochen wurden die Spiele durch eine „Eispause“. Das von der SPÖ gespendete Eis wurde dabei im Schatten des „Spielplatzbaumes“ genossen. Nach der Pause standen neben den Spielstationen auch noch gemeinsame Spiele wie z.B. **Seilziehen** am Programm. Die Kinder genossen auch noch **„freies Spielen“** am Spielplatz und aufgrund der Sommerhitze durften auch die **Spritzpistolen** nicht fehlen. **Höhepunkt der Spielplatzparty** waren aber wiederum die **abschließenden Crepes**. Die Kinder waren von diesen neuerlich mehr als begeistert und diese „dünnen Paltschinken“ gefüllt mit Nutella, Marmelade oder Apfelmus sind nicht mehr wegzudenken. **Dankeschön hier an Hofbauer Margit und Huber Sonja**, welche hierfür verantwortlich zeichnen.

Das SPÖ-Team rund um **Obmann Huber Albert** und **BGM Mag. Johann Prillhofer** freute sich über eine gelungene Veranstaltung und sagt **Dankeschön** bei den äußerst braven Kindern für die Teilnahme.



Text: Albert Huber, Bilder: Anna Plainer

Wir mischen mit beim JUNGSCHEAR-GOTTESDIENST

Nach einer längeren Pause gestalteten wir im Juni einen Gottesdienst und haben uns dazu ein ganz besonders wichtiges und aktuelles Thema vorgenommen. Mit einem spannenden Bilderbuch, passenden Texten und schönen Liedern gaben wir folgende Botschaft weiter:

Fürchte dich nicht vor etwas, das du gar nicht kennst! Lerne es erst kennen und bilde dir dann dein Urteil!

Wer hat an der Uhr gedreht – Jungscharaabschluss

Beim Jungscharaabschluss holten wir uns – im wahrsten Sinne des Wortes – auch die Eltern unserer Jungscharkinder ins Boot. Gemeinsam lösten wir Rätsel um exotische Tiere und bestanden



Abenteuer, fanden leckere Schätze und zauberten daraus ein Festmahl!

Wenn auch du die Jungschare kennenlernen willst, besuche uns auf unserer Homepage:

www.kjs-neukirchen.jimdo.com

Dort findest du auch alle aktuellen Termine, z.B. die Kinderbetreuung beim Erntedankfest. Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

Miriam, Johanna, Julia & Johanna

*Bilderquelle: kath. Jungschare
Text/Autorin: Julia Esterbauer*



**GOHLA Busreisen
GesmbH & CoKG**

**A-5134 Schwand i.l.
Ranshofner Straße 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at**

Jugendstaatsmeisterschaft-U10

In St. Kanzian am Klopeinensee hat der Kärntner Schachverband vom 16. bis 18. Juni die Österreichischen Jugendmeisterschaften U8-U10 ausgetragen. Der Neukirchner **Simon Freilinger** startete bei U10 mit der Nummer 22 (24 Teilnehmer). Zum ersten Mal war Simon bei einem derartig hochkarätigen Turnier dabei. Trotzdem gelang ihm ein respektables Ergebnis: 2,5 Punkte aus sieben

Runden brachten ihm eine Verbesserung in der Endtabelle auf Rang 19 und einen schönen Elozuwachs.

Herzliche Gratulation!

Endtabelle:

<http://www.chess-results.com/tnr284976.aspx?lan=0&art=4&wi=821>



Simon Freilinger

25. Schulschachmeisterschaft

Im Rahmen der Projekttagge wurde vom 3. bis 4. Juli an der NMS Neukirchen die 25. Schachmeisterschaft ausgetragen. 17 Schüler aus allen Schulstufen beteiligten sich am Jubiläumsturnier. Die Entscheidung um den Turniersieg hatte Schulsprecher **Andreas Esterbauer** aus der 4.a Klasse fest im Griff. Er holte in sieben

Runden das Punktemaximum und wurde neuer Meister der NMS Neukirchen. Ihm folgten **Simon Pöllner** auf dem zweiten Rang und **Severin Hangöbl** auf dem dritten Rang.

<http://chess-results.com/tnr290487.aspx?lan=0&art=1&wi=821>



Andreas Esterbauer



v.li.: Severin Hangöbl, Andreas Esterbauer und Simon Pöllner bei der 25. Schulschachmeisterschaft



Text und Bilder: Gerhard Spiesberger

Impulsvortrag: Mediation mit Recht

Mo, 25. September 2017

19:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Neukirchen

Gemeinsames Verstehen und Recht unterstützen bei Erbschaftsregelung, Vorsorgevollmacht, Vertretungs- oder auch Nachfolgeregelung eine eigenbestimmte, rechtzeitig noch vor dem Ereigniseintritt bzw. zu Lebzeiten gemeinsam mitgetragene Lösung.



Foto: W. Danda, MBA
Eingetragener Mediator lt. ZivMediatG,
Partner „geschlichtet“, Kontakt: 0664 2606076
Werner.danda@geschlichtet.at, www.geschlichtet.at

geschlichtet!
Einigung ist möglich.



Foto: Dr. Hermann Gittmaier
Notar, Mediator

Die Gemeinde Neukirchen und die Gesunde Gemeinde laden zu diesem Informationsabend ein.

Die beiden Fachleute zum Thema präsentieren an konkreten Fallbeispielen aus dem Alltag, wie gut gemeinte, rechtlich einwandfreie Beurkundungen Betroffene überraschen und bis zu jahrelangen, kostenintensiven Anfechtungen führen können, zu ernststen Familienkonflikten werden können. Begleitende Mediation hilft hier oft schon im Vorfeld neutral, allparteilich und vertraulich, dass gegenseitiges Anerkennen möglich wird.

Eine besondere Beachtung gilt der Vorsorgevollmacht und Nachfolge-Vertretungsregelung, Patientenverfügung, Alters- und Pflegeregelung.

Nicht nur formelle, gesetzliche Regelungen beachten

Ein einvernehmliches Testament – Konflikt-Prävention

Man kennt das sonst so: der Erblasser verfasst sein Testament (selbst oder beim Notar).

Nach seinem Versterben kommen die Erben zur Testamentseröffnung ... und dort gibt es eine Überraschung. Überraschungen können zu juristischen Auseinandersetzungen führen.

Wie wäre es, wenn man sich diese Überraschungen ersparen könnte?

geschlichtet! bietet dazu das einvernehmliche Testament an.

- Erblasser & Erben gemeinsam zu Lebzeiten
- beim Mediator
- Wertschätzung und Begründung
- keine Überraschungen, keine Konflikte

Erbteilungsübereinkommen – Konflikt-Lösung

Wenn die Erben übers Erbe streiten. Man kennt das aus der Zeitung oder Sendungen wie „Am Schauplatz Gericht“

Es gibt die Möglichkeit
- vor der Einantwortung oder
- nach der Einantwortung

die Erbschaft einvernehmlich unter den Erben aufzuteilen. Das ist das Erbteilungsübereinkommen.

geschlichtet! bietet dazu eine Lösung im Rahmen der Mediation an.

- alle Erben / Betroffene an einen Tisch
- Mediator sorgt für geschützten Rahmen, Struktur, gute Kommunikation & Zielorientierung
- Freiwilligkeit, Mediator ist neutral
- positives Ergebnis in 9 von 10 Fällen

Vorsorgevollmacht und Nachfolge-Vertretungsregelung, Patientenverfügung, Alters- und Pflegeregelung

Wichtig: Umfasst die Vollmacht

- die Einwilligung in gravierende medizinische Eingriffe
- den dauerhaften Wechsel des Wohnortes
- oder wichtige Vermögensangelegenheiten

dann muss die Vollmacht bei Gericht, beim Notar oder Rechtsanwalt errichtet werden. Sprich, die Vereinbarung, die z.B. beim Mediator ausgehandelt wurde, wird offiziell bei einer der angeführten Stellen fertig errichtet.

Die Vorbereitung und der Regelungsbedarf

Der gemeinsamen Vorbereitung vor einem eventuellen Ereignis.

Ein hoher Klärungs-Regelungsbedarf liegt beispielhaft bei Kindern aus unterschiedlichen Beziehungen oder bei aktuellen Lebenspartnerschaften, bei familiengeführten Betrieben.

Grundsätzlich geht es immer darum, aufbauend auf die zu berücksichtigenden gesetzlichen Gegebenheiten, Verständnis bei den Betroffenen herzustellen, Regelungsbedarf zu erkennen, die Bedürfnisse und Interessen zur Angelegenheit wertschätzend und offen anzusprechen. Eine erhöhte Identifikation in der Situation ist damit gegeben und schafft Beruhigung und Sicherheit für die Betroffenen.

Mediation ist auch Konflikt-Prävention

Fälschlicherweise wird Mediation meist mit Konfliktlösung in aktuellen, vielleicht hoch eskalierenden Konflikten gleichgesetzt.

Tatsächlich ist Mediation Verhandeln unter Beiziehung eines neutralen Dritten. Seien es nun Konflikte, die zu regeln sind oder andere Vereinbarungen. Wie zum Beispiel ein Gesellschaftsvertrag oder eben eine Vorsorge-Vollmacht.

Mediation ist in diesen Fällen eine Methode der Konflikt-Prävention. Indem der/die Mediator(in) die Parteien durch den strukturierten Prozess führt, dabei die Bedürfnisse und Interessen transparent macht und die Parteien zu einer win-win Situation führt. So hilft der Mediator, dass Konflikte erst gar nicht ausbrechen.

Eine Vorsorge-Vollmacht im Rahmen einer Mediation auszuverhandeln, ist daher eine wunderbare Idee.

Der Mediator ist neutral und hat keinerlei Interessen bezüglich einer Vertretung

Nachdem der Mediator keinerlei Vertretungs-Handlungen durchführen wird und auch sonst in keinem Abhängigkeitsverhältnis steht, ist der Mediator der ideale Partner für die Verhandlungen einer Vorsorge-Vollmacht.

Ein Mediator hat, wie oben schon erwähnt, darüber hinaus die entsprechenden Erfahrung (skills), um ein Gespräch ins Laufen zu bringen und mit einem soliden Ergebnis abzuschließen. Solide bedeutet, dass die Interessen und Bedürfnisse beider Seiten vollständig im Ergebnis berücksichtigt sind.

Das Wesentliche solcher Vereinbarungen liegt vor allem in der Beständigkeit, in der Kenntnis der zukünftigen Wirkung und dem allseitig respektierten Willen der Beteiligten.

Name des Partners: www.geschlichtet.at/werner-danda

Datum werner.danda@geschlichtet.at

Version © geschlichtet! Alle Rechte vorbehalten

KINDERFERIENPROGRAMM – GG



Selbstverteidigungskurs „girls only“

In diesem Sommer wurden von der Gesunden Gemeinde wieder 2 Veranstaltungen organisiert, die sehr gut besucht wurden.

Zuerst gab es den Selbstverteidigungskurs „girls only“. Die Trainerinnen Alisa und Julia vom „fightclub“ zeigten uns die wichtigsten Verteidigungstechniken und wir konnten diese auch ausgiebig üben.

Im Theorie teil erfuhren wir, dass **jede fünfte Frau** im Laufe ihres Lebens mindestens einmal Opfer männlicher Gewalt wird. Die Dunkelziffer ist sicher höher, da der Großteil der Gewalt im familiären Umfeld (Familie und Freunde) passiert. Daher ist es viel schwieriger für die Frauen darüber zu sprechen.

Wir trainierten nicht nur Techniken, sondern lernten auch, dass bei einem Angriff das **SCHREIEN** eine der wichtigsten Erstmaßnahmen ist und Angreifer abschreckt. Uns wurde auch vermittelt, dass ein **NEIN** auch wirklich ein **NEIN** bedeutet, und dies auszusprechen auch ein wichtiger Teil der Selbstverteidigung ist.

Die Broschüre zu diesem Thema „Halt, so nicht!“ kann unter www.frauenreferat-ooe.at (Publikationen) kostenfrei heruntergeladen werden und ist auch am Gemeindeamt erhältlich.



Selbstverteidigungskurs „girls only“



Zum dritten Mal fand wieder die **Märchenwanderung** entlang der Enknach statt. „**Märchenmargit**“ begeisterte mit ihren **spannenden Geschichten und Märchen** sowohl die kleinen als auch die großen Kinder und auch die Erwachsenen.

Bei heißem Wetter fanden wir Abkühlung in der Kneippanlage und zum Abschluss gab es noch ein Eis vom Bürgermeister.



Märchenwanderung



Text: Barbara Prillhofer-Lutz

Bildquelle: Gesunde Gemeinde

MARSCHWERTUNG

Bei der diesjährigen Marschwertung in Moosbach konnten wir einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,35 Punkten erreichen. Erstmals studierte unser Stabführer Sporrer Roland das Programm ein und führte uns damit durch den Wettbewerb.

DANKE an Roland für dein Engagement bei den Marschproben.

HOCHZEIT THOMAS UND CHRISTINA

Am 12. August durften wir, die Ortsmusikkapelle Neukirchen, das Traumpaar Thomas und Christina in den Bund der Ehe begleiten.

Nach dem Einzug des Brautpaares in die Kirche war es eine besondere Ehre, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten zu dürfen.

Nochmal HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Danke, dass wir dabei sein durften.



Jay Jay I und GARTENFEST



Unsere alljährliche Discoparty Jay Jay I, benannt nach dem Braunbär, der im Jahr 2006 im bayrischen und österreichischen Gebiet umherwanderte, war auch heuer wieder gut besucht und ein toller Erfolg. Durch das besondere Ambiente von Hauptzelt, Freigelände, Stadl und dem neugestalteten Gastgarten vom Gasthaus Dafner wurde dem Publikum jeden Alters Abwechslung geboten.

Dank dem trockenen Wetter herrschte ausgelassene Stimmung in den Bars.

Beim traditionellen Frühschoppen sorgte die Innviertler 6er-Musi für musikalische Unterhaltung und gute Laune.

DANKE an alle Mitwirkenden für die Unterstützung beim Auf- und Abbau auf dem Festgelände.

Besonderer Dank gilt all den Damen, die uns wieder mit hervorragenden Kuchen versorgt haben.

*Bildquelle: Ortsmusikkapelle
Text/Autoren: Medienteam der OMK*



TERMINE

28.10.2017: Konzertwertung im Festsaal Uttendorf

02. + 03.12.2017: Adventmarkt Neukirchen an der Enknach

29. + 30.12.2017: Neujahrblasen



WIR SUCHEN DICH!

LEHRLING ELEKTROTECHNIK (M,W)

HAUPTMODUL ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK



WER WIR SIND

ELEKTROTECHNIK WURHOFER GMBH

Die Wurhofer Elektrotechnik GmbH, gegründet 1988 von Josef Wurhofer ist ein Elektrotechnik- und Automatisierungsunternehmen und Komplettanbieter in den Bereichen Prozessautomatisierung, Leittechnik, Gebäudetechnik, MSR-Technik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik.

Zu unserem Kundenkreis zählen sowohl Endkunden, als auch Maschinenbauer aus den verschiedensten Branchen, mit denen wir seit Jahren eine feste Kunden-Lieferantenbeziehung pflegen. Auch in Zukunft wollen wir mit unseren innovativen Ideen und Lösungen unsere Kunden zufriedenstellen.

WAS WIR BIETEN

- ✓ Motiviertes und junges Team
- ✓ Abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ Über 25 Jahre Erfahrung

DEINE AUFGABEN

Planen, montieren, installieren, warten und reparieren von verschiedensten elektrischen und elektronischen Geräten und Anlagen.

DEINE ANFORDERUNGEN

- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ Genauigkeit
- ✓ Rasche Auffassungsgabe
- ✓ Freude am Umgang mit Kunden



INFOS ÜBER DEINE LEHRE BEI UNS

Lehrzeit: 3,5 Jahre

Einsatzort: Betriebs- und Kundenstandorte

Lehrlingsentschädigung: Bemessung laut geltendem Kollektivvertrag für Eisen- und Metallverarbeitendes Gewerbe

ALLES WEITERE ERZÄHLEN WIR DIR BEI EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH.

DEIN WEG ZU UNS

Schicke uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Zeugnisse) per Post oder Email an die untenstehende Adresse. Gerne kannst du dich auch telefonisch bei uns melden.

WURHOFER
ELEKTROTECHNIK GMBH

Grillham 8
5145 Neukirchen an der Enknach

07729/2333

office@wurhofer.com

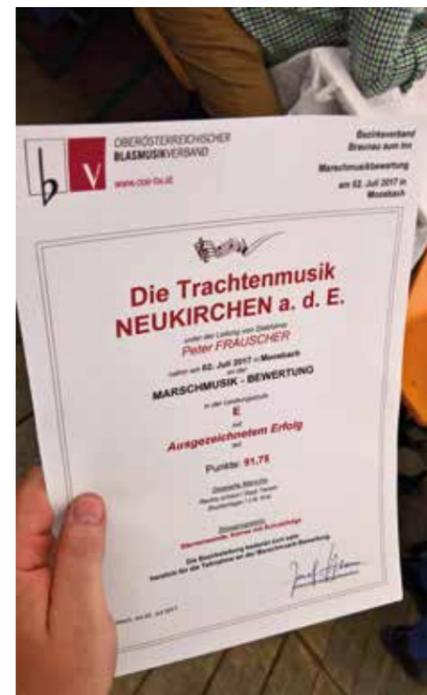
Josef und Thomas Wurhofer

Fahnenweihe Simbach am Inn

Der Volks- und Gebirgstrachtenverein „Inntaler“ Simbach lud uns ein, um bei der Fahnenweihe am Sonntag den 28. Mai musikalisch mitzuwirken. Da auch dieser Verein bei der Hochwasserkatastrophe im letzten Jahr alles verloren hatte, war es für uns selbstverständlich diesen kleinen Beitrag im Rahmen einer musikalischen Ausrückung zu leisten.

Marschwertung in Moosbach

Am Sonntag den 2. Juli trat die Trachtenmusik nach intensiver Probenarbeit beim Bezirksmusikfest in Moosbach zur Marschwertung an. Unser Stabführer ließ sich wieder ein sehr gelungenes Showprogramm einfallen, das bei den vielen Zuschauern für großen Applaus sorgte. Wir konnten in der Leistungsstufe E einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,75 Punkten erreichen. Nochmals herzlichen Dank an unseren Stabführer Peter Frauscher und allen MusikerInnen für die erbrachte Leistung.



Ergebnis Marschwertung Moosbach

Konzerntag der AMAG

Im Rahmen der Eröffnung des neuen Kaltwalzwerkes der AMAG Ranshofen fand am Freitag den 23. Juni die KVB Party statt. Hierbei hatten wir die große Ehre



Trachtenmusik Neukirchen beim Konzerntag

die vielen Besucher im Empfangszelt musikalisch zu begrüßen. Wir sind sehr stolz, dass die Trachtenmusik bei so einer tollen Veranstaltung dabei sein durfte.

Kinder-Ferienprogramm

Um eine gute Kapelle am Laufen zu halten und beständig zu bleiben, ist nicht nur Fleiß und Engagement gefragt. Der Nachwuchs ist die Zukunft einer jeden Kapelle und somit ein wichtiger Bestandteil. Natürlich sind auch wir immer auf der Suche nach jungen, musikbegeisterten Kindern, die vielleicht einmal in unseren Reihen mitwirken möchten. Aus diesem Grund haben wir uns heuer entschieden, beim Ferienprogramm den Kindern die Möglichkeit zu geben, diverse Instrumente auszuprobieren und ließen sie am 17. Juli in den „Musikkapellen-Alltag“ hineinschnuppern.

Neben kurzen Erklärungen seitens des Obmanns und einer kleinen musikalischen Darbietung der TMK hatten die Kinder viel Zeit, sich alle Instrumente genau anzusehen und diese auszuprobieren. Für diverse Fragen hatten alle Beteiligten ein offenes Ohr und die Kinder haben viel

Neues über die Instrumente und Musikkapellen erfahren. Zum Schluss gab es noch eine Belohnung für besonders fleißige Teilnehmer und eine kleine Jause für alle Mitwirkenden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und den gelungenen Vormittag.

Dorffest der Trachtenmusik

Am 8. und 9. Juli fand das Dorffest der Trachtenmusik am Ortsplatz Neukirchen statt. Am Samstagabend präsentierten sich neben den Jungmusikern der Trachtenmusik und der Ortsmusik 2 Jugendorchester aus verschiedenen Musikkapellen. Danach sorgte die „Irrsdorfer Tanzmusi“ für einen gelungenen Abend. Der Sonntag begann mit einem Umzug

der örtlichen Vereine und einem anschließenden Gottesdienst. Im Anschluss sorgten die „Weinviertler Mährischen Musikanten“ für eine tolle Stimmung unter den vielen Gästen. Ein ganz großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses wundervollen Festes beigetragen haben.



Dorffest Neukirchen

Bildquelle: Trachtenmusik

Text/Autor: Johann Wegscheider

Vorankündigungen

Sa, 16.09.: **Umzug und anschließende Unterhaltung im Festzelt der Messe in Braunau am Inn**

So, 17.09.: **Konzert bei der Landesgartenschau in Kremsmünster**

Sa, 28.10.: **Herbstbläsertag in Utten-dorf**

2.12. - 3.12.: **Adventmarkt Neukirchen**

AUSRÜCKUNGEN TRACHTENMUSIK:

- Einzug der Hofdult in Altötting am 10. Juni nachmittags
- Bezirksmusikfest in Elixhausen am 10. Juni abends
- Fronleichnamspzession am 15. Juni
- Musikfest in St. Pantaleon am 17. Juni
- Geburtstagsfeier im Golfclub Mondsee am 19. August



Instrumentenvorstellung





EXOTIC NIGHT

Auch dieses Jahr veranstalteten wir wieder unsere bekannte Exotic Night. Heuer starteten wir zum ersten Mal schon am Donnerstag mit den Aufbauarbeiten am Bauhof. Mit Speis und Trank versorgt, bereiteten wir am Donnerstag und Freitag alles vor. So konnten wir am Freitagabend alles mit einer Grillerei abschließen. Am Samstag waren wir schon alle sehr gespannt, um 21 Uhr ging es dann endlich los. Nach und nach wurden es immer mehr Partygäste und einige fanden auch den Weg auf die Tanzfläche. Auch unsere neue und selbstgemachte Goß-/Weißbierbar wurde erfolgreich eingeweiht. Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch heuer wieder DJ Stardust, der uns schon einige Male unterstützte. Nach dem ereignisreichen Abend ging es am Sonntag weiter mit den Abbauarbeiten und somit war wieder ein langes und anstrengendes, aber trotzdem lustiges und erfolgreiches Wochenende vorbei.

V o r s t a n d s f o t o s

Am 8. Juni war es endlich soweit und wir konnten mit dem diesjährigen Foto-shooting vom Vorstand starten. Unser

fleißiges Landjugendmitglied und so-gleich Fotografin Anna Plainer zauberte uns wunderschöne Fotos.



Vorstand Landjugend Neukirchen



Gruppenfoto Exotic Night



Fanclub

BEZIRSMÄHEN

Heuer, am 11. Juni, führen wir gepackt mit Sense und Fanclub nach Aspach zum Bezirksmähebewerb. Nach dem heißen und anstrengenden Wettkampf ging es weiter zum Grillen, um den Abend noch gemütlich ausklingen zu lassen.

Platzierungen: Resi Fankhauser 4. Platz (U18), Yana Lochner 7. Platz (U18), Silvia Sperl 8. Platz (Ü18), Stefanie Sengthaler 12. Platz (Ü18), Flo Danninger 23. Platz (U18), Johann Bichler 20. Platz (Ü18), Gerhard Feichtenschlager 34. Platz (Ü18), Hannes Leimer 44. Platz (Ü18)

Landjugendausflug

Von 18. - 20. August führen auch dieses Jahr wieder einige Landjugendmitglieder beim Ausflug nach Bildein ins Burgenland mit. Um 13 Uhr führen wir mit dem Bus vom Ortsplatz weg. Nach 6 Stunden Fahrt kamen wir endlich in unserm Quartier in Heiligenkreuz an. Im Quar-

tier machte sich unser Magen bemerkbar. Somit kehrten wir in das Gasthaus „Die Wirte“ ein. Gestärkt besuchten wir das Bundespflügen in Bildein. Am nächsten Morgen ging es schon wieder früh weiter. Unsere Reise ging zum Freizeitzentrum Schwarzl See. Hier spielten wir Paintball. Nach dem anstrengenden und schmerzhaften Tag besuchten wir Pflüger Martin Wurhofer und feierten ihn anschließend bei der Siegerehrung an. Er erreichte in der Kategorie Drehpflug den erfolgreichen 2. Platz. Schon war auch schon der letzte Tag angelangt. Nach einem gestärkten Frühstück in unserem Quartier machten wir uns auf den Weg nach Eisenerz zur Haulyfahrt. Zu guter Letzt kehrten wir in die „Gösser-Gaststätte“ ein und machten uns anschließend auf den Heimweg.

Bildquelle: Landjugend

Text/Autoren: Yana Lochner, Kerstin Sperl



Altes Handwerk

Heuer gestaltet der Bezirkslandjugend-vorstand zum ersten Mal ein Buch, wo jede Landjugendgruppe ein altes Handwerk vorstellt. Wir haben uns für das Handwerk „Harfenbau“ entschieden und haben uns in Verbindung mit Herrn Franz Reschenhofer gesetzt. Nach einem spannenden Vortrag legten wir gleich los und verfassten einen interessanten Text. Das Buch wird am 10. September am Haidhof in Uttendorf herausgegeben. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Die Landjugend Neukirchen würde sich sehr auf bekannte Gesichter freuen.



Franz Reschenhofer



Martin Wurhofer

Sportfest

Das heurige Sportfest fand dieses Mal in Tarsdorf am 24. Juni statt. Hier nahmen wir am Völkerball-, Fußball- und Leichtathletikwettbewerb teil.

Platzierungen: Fußball-Team 7. Platz, Völkerball-Team 7. Platz, Leichtathletik Silvia Sperl 5. Platz, Andreas Scharinger 6. Platz, Resi Fankhauser 7. Platz, Julia Hatheier 8. Platz, Gerhard Feichtenschlager 13. Platz

Bezirkspflügen

Am 6. August machten wir uns mit dem Dieselross auf nach Handenberg. Für unsere Landjugend ackerte Sebastian Priedwasser (13. Platz) um die Wette. Im Geschicklichkeitsfahren nahm Gerhard Feichtenschlager (27. Platz) teil.



Gruppenfoto mit Dieselross



Sebastian Priedwasser mit Traktor



Gruppenfoto Paintball



Gruppenfoto Sportbewerb



Fußball-Team



Völkerball-Team



Leichtathleten



Gruppenfoto Haulyfahrt

RÜCKBLICK-KINDERFERIENPROGRAMM-2017



Kleine Köche ganz groß!

Gleich zu Beginn der Ferien, am 12., 13. und 14. Juli folgten der Einladung der Bäuerinnen 40 Kinder, um am Betrieb der Familie Russinger gemeinsam zu kochen. Aufgrund der regen Nachfrage wurden die Kinder auf 3 Gruppen aufgeteilt und an 3 Halbtagen von uns betreut. Es wurde mit den Kindern eine Karottensuppe „Buggs Bunny“, Burger, Kartoffelspalten und eine Topfenfruchtcreme zubereitet. Die Kinder hatten viel Freude und waren mit Eifer dabei. Zum krönenden Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde, die mit sehr viel Stolz mit nach Hause genommen wurde.



BESICHTIGUNG NUDELFABRIK – Familie Beinhundner (Giger)

Wir wurden am 21.06.2017 von der Familie Beinhundner zu einer Besichtigung ihrer Nudelfabrik eingeladen. Regina Beinhundner erklärte uns die fachmännische Verarbeitung des Teiges und die Fertigstellung der Nudeln. Mit der anschließenden Verkostung der frisch gekochten Nudeln durch verschiedenste Nudelsalate konnten wir uns auch geschmacklich nochmal überzeugen.

Recht herzlichen Dank an Regina für den Abend.



TERMINVORANKÜNDIGUNG:

Am 15.11.17 (abends) und am 18.11.2017 (vormittags) veranstalten die Bäuerinnen in der **Bezirksbauernkammer Braunau** wieder einen **Kochkurs unter dem Motto „Milchprodukte für den Hausgebrauch“**. Wer also Lust auf selbstgemachte Milchspezialitäten wie Frischkäse, Mozzarella, Joghurt, Topfen uvm. hat, ist bei diesem Seminar im wahrsten Sinne des Wortes auf der Butterseite der kulinarischen Genüsse rund um Milch. Einladungen werden zeitgerecht ausgeteilt. **Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.**



Bilderquelle: Ortsbäuerinnen
Text/Autorin: Margareta Leimer

W E L T M I L C H T A G

Zum heurigen Weltmilchtag nutzte der Bauernbund, vertreten durch Bauernbundobmann Wilhelm Baar, Ortsbäuerin Marianne Scharinger und Gerlinde Baar, die Gelegenheit, in der 4. Klasse Volksschule einiges über die Milch zu erzählen.

Milch schafft Landschaft und Arbeitsplätze. Es ist uns Bäuerinnen und Bauern daher wichtig, dass **unsere Kinder über die Herkunft und den Wert des hochwertigen Lebensmittels Milch gut informiert sind** und wissen, wie die Milch ins Kühlregal gelangt. Schließlich brauchen wir auch künftig mündige Konsumenten, die den Nutzen von hoher österreichischer Qualität erkennen und schätzen.

Zu Beginn wurde die Entstehung der Milch durch einen lustigen Film über Prof. Lactosius erforscht. Anschließend gab es ein Fragendomino, bei dem die Schüler ihr Wissen über Milch unter Beweis stellen konnten. Als Belohnung für die gute Mitarbeit bereiteten die Ortsbäuerin Marianne Scharinger und Gerlinde Baar eine köstliche Jause mit Aufstrichbroten und Milchprodukten zu.

Wir Bäuerinnen und Bauern bedanken uns bei der Schulleitung für diese Gelegenheit und hoffen, den Kindern die Milch bzw. Milchprodukte auch in Zukunft schmackhaft gemacht zu haben.



4. Klasse Volksschule, Marianne Scharinger, Gerlinde Baar und Willi Baar



NOTSTROMAGGREGATE für landwirtschaftliche Betriebe

Am landwirtschaftlichen Betrieb ist es von großer Bedeutung, dass auch bei Stromausfällen Schäden in der Produktion vermieden sowie das Tierwohl und die Biosicherheit sichergestellt werden. Deshalb unterstützt das Land OÖ mit einer Fördermaßnahme die Anschaffung von neuen Notstromaggregaten bis 31.12.2017.

Bei genügend Interesse wird die Ortsbauernschaft einen Sammeleinkauf organisieren und bei der Antragstellung behilflich sein.

Für nähere Auskunft bitte bis 25. September unter bauernbund.neukirchen@gmail.com oder telefonisch bei Ortsbauernobmann Erich Mayer 0676/821 270 210 melden.

Bild- und Textquelle: Bauernbundteam



WIR BAUEN AUF ERFAHRUNG.

Ein neuer Name für ein bewährtes Team – wir freuen uns die Dachdeckerei Kreuzwirth mit allen Beschäftigten weiterführen zu dürfen.

Verstärkt wird die Spenglerei durch mehr als 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Planung, Hochbau und Holzbau – so können wir unseren Kunden besten Service rund um Haus + Bau bieten.

NEUKIRCHEN | office@kreuzwirth.at | 07729 / 2235 - 0

WWW.FESSL-BAU.AT

SCHLATZER
Das Inntal Fliesenhaus

Fliesen ■ Marmor ■ Natursteine

tel +43 (0) 77 48 / 80 10 mail office@fliesenhaus.at
fax +43 (0) 77 48 / 83 88 web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38

Beratung
Verkauf
Verlegung

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

Herbert HANGÖBL

GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2

☎ **0676/642 11 85 (Mobil)** · ☎ **07728/6268 (Schotterwerk)**
E-Mail: hangoebl@utanet.at · Web: www.hangoebl.at

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht bis zum Zaune“ – Joh.W.Goethe

Vorbildsein, auch beim Lesen! Mit der Ferienleseaktion tolle Preise gewinnen!

Eltern sind ganz automatisch Vorbilder, ob sie wollen oder nicht, denn Kinder ahmen von Geburt an das Verhalten der Eltern nach. Sie lernen dadurch ganz unbewusst Verhalten, bilden Einstellungen und entwickeln Gefühle. Dies bietet eine gute Chance, den Kindern von Anfang an bestimmte Werte zu vermitteln und das ganz ohne gezielte Erziehungsmaßnahmen und weitschweifige Erklärungen. Auch beim Leseverhalten ist das so. Wie wichtig das für die geistige Entwicklung eines Menschen ist, wird ja schon fast gebetsmühlenartig von allen gepredigt. Eine Tatsache, die man nicht ignorieren, sondern sich zu Herzen nehmen sollte, nicht nur der Ausbildung wegen, sondern auch in Hinblick darauf, dass Lesen eine tolle Freizeitbeschäftigung ist. In Neukirchen ist Lesen für Kinder gratis! Ein Gratiszugang zu Bildung, den man nutzen sollte. Auch Erwachsene lesen äußerst günstig!

Auch heuer, wie schon in den vergangenen Jahren, nahmen wir an der Ferienleseaktion der Landesregierung teil. Jene Kinder, die während der Sommerferienzeit Bücher aus der Gemeindebibliothek lesen, können sich einen Lesepass abholen, der am Ende der Ferien dann nach Linz zur Hauptversammlung eingeschickt wird. Schon einmal war ein Mitglied unter den Hauptgewinnern und verbrachte mit Eltern und Geschwistern einen beeindruckenden Tag in Linz. Wir von der Gemeindebibliothek Neukirchen erweitern die Aktion und verlosen die kopierten Ausweise intern zusätzlich im Herbst. Auch bei dieser Verlosung gibt es schöne Preise zu gewinnen.



Hannah und Magdalena beim Ausfüllen ihrer Lesepässe (Foto Plasser)



Vieles ist neu in der Bibliothek!

Den magischen 10.000er erreicht.

Auch heuer wurden schon jede Menge neuer Bücher angekauft. Während der Ferien präsentieren wir diese auf den Tischen und in kleinen Regalen, damit unsere Leser sie rasch finden können. Am Buchrücken kennzeichnen wir die neuangekauften Medien zusätzlich mit einem gelben runden Pickerl. So können Sie die Bücher, wenn der Schulbetrieb wieder läuft und wir die Tische nicht mehr nutzen können, leichter in den Regalen finden. Entdecken Sie unter den Büchern für Erwachsene Bücher mit roten Punkten, so sind dies jene Bücher, die auch für Jugendliche geeignet sind.

Im Kinderbereich wurde die komplette Baumhausserie, die bei den Kindern sehr beliebt ist, erneuert. Die Bücher befinden sich nun auf einem übersichtlichen Ständer im Fensterbereich.

Wir haben zurzeit über 10.000 Medien in der BIB. Das macht uns stolz, denn wir können unseren Lesern so ein breites Angebot bieten. Platztechnisch wird's schon ein bisschen eng, aber mit etwas Kompromissbereitschaft wird sich auch dieses Problem lösen lassen.



Fam. Sporrer in unserem Kinderbereich. Gute Vorbilder! (Foto Plasser)



Der neue Baumhausständer (Foto Plasser)

Texte/Autorin und Bildquelle: B. Plasser (plas)

Zur Info ein bisschen Statistik

Die Sommermonate Mai, Juni und Juli (Zeitraum seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung) liefen wieder erfreulich gut. Wir liegen mit den Ausleihzahlen wieder weit über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Monat Juli konnten wir die Zahl der entlehnten Bücher sogar um ein Drittel des Vorjahres steigern. Vor allem die letzten zwei Juliwochen machten sich kräftig bemerkbar. Das freut uns vom Bibliotheksteam natürlich sehr. Es beweist, dass wir den Geschmack unserer Leser treffen und das liegt uns sehr am Herzen. Sollten Sie spezielle Bücherwünsche haben, können Sie diese in der BIB deponieren. Wir sind bemüht, diese zu berücksichtigen, wenn es im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt.

IM TEAM MITARBEITEN

Haben Sie Lust im Team mitzuarbeiten?

Melden Sie sich einfach an den Ausleihtagen in der Bibliothek. Die Arbeit in unserem Team ist überschaubar und macht viel Spaß. Sie bietet auch die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und noch etwas tiefer in die Bücherwelt einzutauchen. Wir würden uns auf Ihre Unterstützung freuen und heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen im Team.

G E B Ü H R E N O R D N U N G

- Einmalige Einschreibgebühr (Bibliotheksausweis) **Euro 3,--**
 - Neuausstellung bei Verlust des Bibliotheksausweises **Euro 3,--**
 - Jahresbeitrag Erwachsene **Euro 15,--**
 - Jahresbeitrag ermäßigter Tarif (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Senioren, Zivil- u. Präsenzdiener, Behinderte) **Euro 10,--**
 - Jugendliche bis 18 Jahre **Euro 0,--**
 - Entlehndauer aller Medien **3 Wochen**
 - Nach Kontaktaufnahme (Tel. od. Mail) kostenlose Verlängerung möglich
 - Überziehungsgebühr pro angefangener Woche **Euro 1,--**
- (Ausgenommen Klassenlektüre und Krankheitsfall)**

Wo finden Sie uns und wann haben wir für Sie geöffnet?

Die **Gemeindebibliothek = BIB** befindet sich im Erdgeschoss der Neuen Mittelschule /Hauptschule und ist barrierefrei erreichbar.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr



Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen

Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

Gartenfest Palting

Das Gartenfest der Goldhaubengruppe Palting am 11. Juni 2017 besuchten zwei unserer Goldhaubenfrauen.

40 Jahre Lebenshilfe

Am 23. Juni 2017 feierte die Lebenshilfe Braunau 40 Jahre, vier Frauen nahmen an dieser schönen Feier teil.

Stocksport Ortsmeisterschaft

Am 16. Juni 2017 waren die Goldhaubenfrauen mit zwei Gruppen beteiligt. Gruppe 1 erreichte den 5. Rang, Gruppe 2 den 7.

Dorffest der Trachtenmusik

Beim Festzug und Festgottesdienst am 9. Juli 2017 beteiligten sich 19 Goldhaubenfrauen und 3 Kinder.



Goldhaubengruppe 1 – Rang 5

Kinderferienprogramm

Wie jedes Jahr war das Ferienprogramm mit 34 Kindern wieder gut besucht. Bei Spielen, Basteleien und einem guten Essen ging der sonnige Vormittag rasch vorüber. Heim durften sie erneut mit dem Oldtimer-Traktor fahren.



Goldhaubengruppe 2 – Rang 7



Kinderferienprogramm

Wandertag Höhnhart

Zum Wandertag der GH Gruppe Höhnhart fuhren am 17. Juni 2017 sieben Personen.



Wandertag



Kinderferienprogramm

Kräuterweihe

Am Montag, den 14.08.2017 wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Vorstandfrauen ca. 260 Kräuterbüschel gebunden. Diese wurden am Dienstag, den 15.08.17 beim Patroziniumsfest durch Pater Silvius geweiht und im Anschluss an den Gottesdienst verteilt.



Kräuterweihe + Kräuterbüschelbinden



Kinderferienprogramm



Kräuterweihe



GEBURTSTAGE – Gratulation

Marianne Perschl (70)



Hilda Leimer (70)



Maria Eiblmeier (70)



GOLDENE HOCHZEITEN

Franz und Frieda Sengthaler



Aloisia und Georg Perschl



Begräbnis

Aktives Mitglied Elfriede Mayrhofer wurde von 21 Goldhaubenfrauen zur letzten Ruhe begleitet.

Text: Elfriede Vogl

Bildquelle: Goldhauben

Unsere **Geburtstags-Jubilaren** wünschen wir alles Gute, viel Glück und Freude, vor allem beste Gesundheit für weitere Jahre!

MAI:
Alois Peterlechner 80
Alois Riedler 70

Juni:
Theresia Kreil 95
Marianne Perschl 70
Josef Fellner 90
Hilde Leimer 70

Juli:
Maria Eiblmaier 70
Anton Eiblmaier 75

August:
Alois Fankhauser 70
Anna Reschenhofer 92
EOM Johann Öhlbrunner 75



Anna Reschenhofer – 92. Geburtstag

HEIMATHAUS BRAUNAU

Einen gemütlichen Radausflug machten 18 Senioren in die Altstadt von Braunau, in der wir das Heimathaus besuchten. Das Heimatmuseum wurde 1917 eröffnet und trotzdem gewann man den Eindruck, als hätten die Bewohner ihre Bleibe soeben erst verlassen. Museumsgründer war der Braunauer Maler und Heimatforscher Hugo von Preen. Eine sehr interessante Führung durch das Museum versetzte uns schnell in die Zeit der Vergangenheit. Im Heimathaus befindet sich eine bestens erhaltene Rauchkuchl, außerdem beherbergt es eine historische original eingerichtete Backstube, eine Bürgerstube mit Möbel aus der Barock- und Biedermeierzeit u.v.m. Das Juwel des Museums ist die Glockengießwerkstatt die im Originalzustand aus der Zeit um 1385 erhalten blieb und im gesamten deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Reges Interesse fanden auch Exponate aus einer Sammlung von Innviertler Raufwerkzeuge, die sehr unmenschlich waren. Mit vielen interessanten Informationen aus der Geschichte unserer Region verließen wir die Schatzkammer Braunaus. Anschließend fand in der Mostschenke Ober ein gemütlicher Abschluss mit einer bodenständigen Jause statt. Gut gestärkt nahmen wir die Heimfahrt mit dem Rad wieder in Angriff.



Alois Peterlechner – 80. Geburtstag



Josef Fellner – 90. Geburtstag



Glockengießerei von oben



Rauchkuchl



Bauernstube mit Kachelofen



Bäckerei



Bäckerofen



Wendelsteinbahn



Neukirchner Gemeindezeitung 3|17

AUSFLUG: Besichtigung des Wasmayer-Museum in Schliersee – Automuseum in Amerang

Um 7:30 Uhr war Abfahrt am Ortsplatz – Salzburg – Chiemsee – Brannenburg (Talstation Zahnradbahn Wendelstein), leider war das Wetter und die weitere Vorhersage zu schlecht für die geplante Fahrt auf den Wendelstein, demnach wurde das Reiseprogramm geändert. Wir fuhren dann die herrliche Tatzlwurm-Panoramastraße nach Bayrischzell entlang, weiter nach Schliersee ins Wasmayer-Freilicht-Museumdorf, das äußerst interessant war, es erweckte viele Erinnerungen und ließ die früheren Zeiten wieder zur Realität werden. Auch für den Hunger war beim Wasmayer-Museum bestens gesorgt. Nachmittags besichtigten wir das Automuseum in Amerang im Chiemgau. Auf einer Ausstellungsfläche von 6.000 m² standen deutsche Automobil-Klassiker aus jeder Epoche, insgesamt wohl die kompletteste Sammlung historischer Autos der Bundesrepublik. Wir erlebten eine Reise von Gestern ins Morgen der deutschen Automobilgeschichte. Außerdem konnten wir die weltgrößte Modelleisenbahn in Spur II in Betrieb bestaunen. Im Gasthaus Brunner in Tarsdorf war der gemütliche Abschluss perfekt.



Bauernstube



Motorwagerl vom Drischwagen



Schusterwerkstatt



Automuseum



Milchzentrifugen



Sachs-Moped



verschiedene Exponate vom Bauernhaus



Wasmaier Museum Haus

WANDERUNG

An der Wandertour „Entlang der Enknach“ nahmen ca. 30 wanderlustige Senioren teil. Die Wanderung führte bachaufwärts zur Ortschaft „Pichl“, was für viele Neuland und daher auch sehr interessant war. Weiter ging es entlang der Maxlleithn zur Kneippanlage, einige nutzten die Gelegenheit in der Enknach zu kneippen, andere begnügten sich mit einer Besichtigung der Anlage. Vielleicht ist es für manche ein Ansporn, sich für das Kneippen zu begeistern, neben der Kneippanlage befindet sich auch ein Barfuß-Platz und ein Platz der Sinne, zum Entspannen. Es wäre sicher auch für uns Senioren für den ganzen Körper eine tolle und gesunde Therapie. Der Wanderweg neben der Enknach ist wahrlich eine „Wohlfühl-Oase“, um die Ruhe zu genießen. Weiter ging es nach Dietzing, wo schon einige Senioren warteten, die mit dem Auto kamen. Im Gasthaus Dafner machten wir eine gemütliche Einkehr, für eine gute Jause wurde bestens gesorgt. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag.



STOCKSPORT – ORTSMEISTERSCHAFT 2017

Die Ortsmeisterschaft im Stocksport fand vom 12. bis 23 Juni statt. Vom Seniorenbund traten 2 Damen- u. 2 Herrenmannschaften mit folgenden Platzierungen an:

Bei den Vorrunden erreichte Seniorenbund 2 mit Hemetsberger Rudolf, Mader Franz, Schmitzberger Fritz und Wolfersberger Erwin den 3. Platz. Seniorenbund 1 mit Grabmayer Rudolf, Wöckl Rudolf, Wührer Georg, und Wurhofer Herbert den 1. Platz.

Beim **Finale** erreichte der **Seniorenbund 1 den 4. Platz.**

Bei den Damen erreichten am 16. Juni **Seniorenbund 1** mit Bauschenberger Resi, Grabner Marianne, Kreil Maria, Weißenbacher Christl den **1. Platz.**

Seniorenbund 2 mit Esterbauer Hilde, Leimer Hilde, Russinger Frieda und Stadler Hermine den **2. Platz.**



Rang 1: Seniorenbund 1
Grabner M., Bauschenberger R., Kreil M., Weißenbacher Ch.



Rang 2: Seniorenbund 2
Stadler H., Russinger F., Esterbauer H., Leimer H.



Rang 4: Seniorenbund 1
Wurhofer H., Wührer G., Wolfersberger E., Wöckl R.



TERMINVORSCHAU

Fr, 22. September: Radausflug: „Sör Hans Gesellschaftsnachm.“
13:00 Uhr Abfahrt Ortsplatz bei Schlechtwetter mit dem Auto

So, 15. Oktober: Mittagstisch im Gasthaus Kreil 11:30 Uhr gemütl. Beisammensein (statt Hendlessen)

Di, 17. Oktober: Tagesausflug: Wels – Steyr – Großbranning
Abfahrt 7:00 Uhr Ortsplatz Kutschmuseum und Tal der Feitlmacher

Do, 16. November: Lepoldifeier im Gasthaus Dafner
14:00 Uhr Beginn
Alle Senioren/innen sind herzlich eingeladen!

Bildquelle: Seniorenbund

Text/Autor: Marianne Wührer

ZEITBANK 55+

Der Sommer geht schön langsam zu Ende, leider. Wir von der Zeitbank sind ihn ganz gemütlich angegangen. Unsere Treffen fanden in gewohnter Weise statt. Wesentliches Ziel unserer Zeitbankgruppe ist es, anderen Menschen, soweit es im Rahmen des Möglichen ist, weiterzuhelfen. Im Vordergrund steht dabei aber zu erkennen, dass jemand Hilfe braucht. Die monatlichen Treffen dienen daher nicht nur dem gemütlichen Beisammensein, sondern auch dem besseren Kennenlernen. Sie haben ein besonderes Talent und würden Ihr Können gerne anderen zeigen, suchen Zuspruch, Gehör und Unterstützung oder helfen gerne? Die Zeitbank bietet Ihnen bei den monatlichen Treffen die nötige Bühne für Ihren ersten Auftritt.

Kontaktieren Sie uns einfach und kommen Sie zu unseren Treffen (0660 4832977 Obmann Wilfried Bresslauer). Unsere Treffen finden jeden **2. Mittwoch des Monats ab 19 Uhr** im Rentnerstüberl statt. **Wir freuen uns über jeden, der kommt und Interesse an der Zeitbank hat.**



Heuer mal anders!

Den Sommerausflug haben wir gestrichen. Dafür werden wir am Samstag, 16.12.2017 um 12 Uhr zum „**Salzburger Adventsingen**“ ins Große Festspielhaus fahren. Es handelt sich um eine Nachmittagsvorstellung. Für alle, die das gerne hätten, gibt es dann noch eine Einkehr in Neukirchen. Die Zeitbank engagiert sich eben auch für kulturelle Veranstaltungen. Das Interesse war von Anfang an sehr groß, daher sind von den 30 Eintrittskarten nur noch ein paar Restplätze frei.

Genauere Auskunft dazu erteilt Obmann Wilfried Bresslauer, Tel.: 0660/4832977 oder wbrsslauer@gmail.com

Der nächste Adventmarkt steht vor der Tür

Brigitte und Hermine bei ersten Arbeiten für den Adventmarkt

Wenn es auch erst Spätsommer ist und die grauen Herbsttage scheinbar noch in weiter Ferne liegen, ist es an der Zeit, über neue Ideen für den Adventmarkt nachzudenken. Unsere Treffen eignen sich da besonders gut. Z'sammsitzn, zuhören und mitreden – eine gute Basis für zielorientiertes Handeln. Wir dürfen Sie schon jetzt einladen, unseren Stand, wie gewohnt im Erdgeschoss gleich um die Ecke nach dem Eingang, zu besuchen. Unser Angebot wird sicherlich für jeden etwas bieten, Altbewährtes und Neues, aber mit Sicherheit immer von bester Qualität.

Computerfit im Alter

Für alle Zeitbankmitglieder gibt es heuer im Herbst wieder einen Computerkurs. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer wird an einem eigenen Computer arbeiten und üben können. Es werden einfache Basics vermittelt. Wie suche ich etwas im Internet? Wie schreibe ich eine E-Mail und verschicke sie dann? Wie arbeite ich im Word und Excel? Wie füge ich Fotos ein? Wie kopiere ich etwas aus dem Internet? Und und und..... Die Kursleiter von A1 gehen auf Ihre ganz individuellen Fragen ein. Übrigens – für Zeitbankmitglieder ist die Teilnahme **kostenlos**, ein Service des Vereins. Werden Sie Mitglied und holen Sie sich das Gratisangebot!



Text und Foto: Brigitte Plasser (plas)

WIR WAREN UNTERWEGS ...

...am 27. Mai auf dem Mahdulgupf-Klettersteig

Da machte sich eine große Gruppe mit 15 Personen auf den Weg, den Mahdulgupf-Klettersteig zu erklimmen. Bei warmem und trockenem Wetter wurde der Gipfel im Höllengebirge erklettert. Der prachttvolle Ausblick auf den Attersee belohnte die Teilnehmer für die Anstrengungen. Nach dem Abstieg gab es noch eine erfrischende Abkühlung im Weißenbach. (CN)

Fotos SP (Stefan Pommer): Mahdulgupf



...am 18. Juni auf dem Bodenberg bei Rußbach

Nach der schwierigen Klettersteig-Tour folgte eine leichte und gemütliche Wanderung auf den Bodenberg bei Rußbach. Bei angenehmem Wanderwetter hatten wir nach knapp 2 Stunden den Gipfel erreicht. Leider wollte sich der Dachstein den ganzen Tag nicht in seiner ganzen Schönheit zeigen. Beim Abstieg über eine andere Route kehrten wir dann in der gemütlichen Rinnbergalm ein. (HP)

Fotos (HP): Bodenberg



...am 2. Juli auf den Berchtesgadner Hochthron am Untersberg

Das Wetter spielte dann einige Wochen später nicht so mit. Die große und lange Tour am 1. Juli auf das Reifhorn in Lofner musste leider abgesagt werden. Als Ersatz dafür entschied sich eine kleinere Gruppe von sechs Personen, auf den Salzburger Hochthron zu wandern. In einer landschaftlich sehr reizvollen Umgebung wurde der Gipfel über die Toni-Lenz-Hütte und den Thomas-Eder-Steig erklommen. Im Zeppezauer Haus gab es vor dem Abstieg dann noch eine wohlverdiente Stärkung. (CN)

Fotos (SP): Berchtesgadner Hochthron

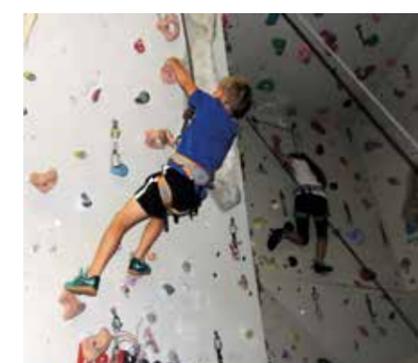


...am 25. Juli in der Kletterhalle Braunnau am Inn

Auch heuer boten wir im Rahmen der Ferienaktion für die Kinder einen Nachmittag in der Braunnauer Kletterhalle an. Die Nachfrage war sehr groß, aber leider können wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern nehmen. Die Kinder waren mit großem Eifer und Können dabei.

Danken möchten wir da **Frau Wanka**, die jedesmal den Nachmittag gut über die Bühne bringt, und den **freiwilligen Helfern aus der Ortsgruppe**, die die Kinder bei ihren Klettertouren anspornen und sichern. (HP)

Fotos (HP): Kletterhalle



...am 5. August auf dem Selbhorn-Klettersteig

Auf den höchsten Gipfel des Steinernen Meeres ging es am 5. August. Das Selbhorn mit 2654 m war unser Ziel. Die zehn Teilnehmer wanderten von Maria Alm aus über den Braggstein bis zum Felssockel des Selbhorn heran. Von hier weg ging es über einen neu errichteten Klettersteig in 2 Stunden direkt zum Gipfelkreuz. Nach der Jause und dem Gipfelschnaps ging es über die Buchauer Scharte, vorbei an der Schönfeldspitze, wieder abwärts ins Tal. Nach einem Tagespensum von etwa 1900 Höhenmeter und 9 Stunden Gehzeit kehrten wir noch gemütlich aber müde zusammen in Maria Alm ein. (CN)

Fotos (CN): Selbhorn



VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN TOUREN

So. 10. Sept.: Almwanderung am Hochkönig-Südwandsteig

Gehzeit ca. 4 Std. vom Arthurhaus zur Erichhütte, retour mit Wanderbus
Tf.: Hermann Schreiner - 0680 217 8 509

So. 17. Sept.: Wanderung am Lusen im Bayerischen Wald

mit Bergmesse
Tf.: Rudi Grabmayer - 0660 999 1

Sa. 30. Sept.: Bergtour auf den Traunstein 1691 m

1300 Hm, Gehz.: 6-7 Std
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Tf.: Christian Neuhauser - 07728-6112

So. 15. Okt.: Wanderung auf das Dürrnbachhorn - 1776 m Chiemgauer Alpen

620 Hm, Gehz.: 3-4 Std
beim Abstieg zur Finsterbachalm sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Tf.: Hans Pommer - 07729 -2445

Sa. 28. Okt.: Klettersteig am Berchtesgadner Hochthron

1200 Hm, Schwierigk. C/D
Tf.: Christian Neuhauser - 07728-6112

So. 12. Nov.: Wanderung auf die Bleckwand 1541 m

Gehzeit ca. 3 Std.
Tf.: Annemarie Gohla - 07728-6251

Änderungen sind möglich durch Witterungs- oder andere Umstände. Daher ist es notwendig, sich vor der Tour mit dem jeweiligen Tourenführer entweder telefonisch oder über die AV-WhatsApp-Gruppe in Verbindung zu setzen.

Einen schönen und unfallfreien Wanderherbst wünscht die AV-Ortsgruppe Neukirchen-Schwand

90. GEBURTSTAG

Am 14. Juni waren wir bei Josef Fellner zu Gast, um ihm zu seinem 90. Geburtstag herzlich zu gratulieren.

Wir wünschen ganz viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.



90. Geburtstag Josef Fellner

Vereinsmeisterschaft Stocksport

Nur knapp hat unser Team den Einzug ins Finale verpasst, kann sich aber über den sehr guten **3. Platz** bei der Vereinsmeisterschaft der Stockschützen freuen.



Vereinsmeisterschaft

Bildquelle: FF Mitternberg
Text/Autorin: Silvia Sporrer

Bewerb und Fest der FF Schwand

Unsere Jugendgruppe ist trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle in Schwand an den Start gegangen. Durch die lautstarke Unterstützung der Eltern und Aktivgruppe haben die Jungs & Mädchen den Bewerb in der Stufe Bronze erfolgreich absolviert. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und sicher, dass sich diese Truppe in den kommenden Jahren hervorragend weiterentwickeln wird.



Am Sonntag besuchten wir das Fest mit Fahneneinweihung der FF Schwand. Leider meinte es der Wettergott nicht gut

Fest Schwand



und so waren wir froh nach dem Festakt wieder in das trockene Festzelt einmarschieren zu können.

Aus- und Weiterbildungen

Um stets auf dem aktuellen Wissensstand zu sein, haben auch in den vergangenen Monaten wieder einige Kameraden an Schulungen und Seminaren teilgenommen.

Rupert Fersterer – Verkehrsreglerausbildung

Josef Sporrer und Christian Gschneitner – Führungskräfteseminar in St. Peter am Hart

Als erster der FF Mitternberg hat **Christian Gschneitner** auch noch die **Wasserwehrgrundausbildung** besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Über das **Jugendleistungsabzeichen in Bronze** dürfen sich freuen:

**Stefanie Danninger
Sarah Zauner
Andreas Hötzenauer**

Foto: Gruppenfotojugend

Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen und euer Engagement.



Foto: Gruppenfotojugend

W A S S E R M A R S C H

Damit bereits unsere jüngsten Mitglieder den richtigen und schnellen Umgang mit wasserführenden Armaturen erlernen, muss auch das fleißig geübt werden. Solche Trainingseinheiten machen Jung und Alt besonders viel Spaß.





A K T I V W E S E N

Jan Hofbauer absolviert Wasserdienstgrundausbildung und holte sich daraufhin noch das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze

Am Samstag, 29.04. und Samstag, 06.05. 2017 fand im Bootshaus der FF St. Peter in Hagenau die bereits 18. Wasserdienstgrundausbildung des Bezirkes Braunau statt. 16 Teilnehmer aus 8 Feuerwehren, darunter **Jan Hofbauer, FF Neukirchen** und **Christian Gschneitner, FF Mitternberg**, beendeten den Lehrgang positiv und hatten damit die Berechtigung, am Wasserwehrlandesbewerb in Mitterkirchen am 24.06.2017 teilzunehmen. Die Ausbildung umfasst in der Theorie: Wissen über den Wasserdienst, Katastrophenhilfsdienst, nautische Begriffe sowie Gefahren im Wasserdienst. Im praktischen Teil werden verschiedene Knoten

geübt, der Umgang mit der Zille, Rudern und Gegenschieben sowie Abstoßen und Anlanden.

Als erstes Mitglied der Feuerwehr Neukirchen dürfen wir Hofbauer Jan zum erfolgreich absolvierten **WLA in der Stufe Bronze** gratulieren. In der angetretenen Wertungsklasse Bronze Gemischte Klasse A erreichten sie von 28 Zillenbesetzungen den hervorragenden 12. Rang.

Auch unsere Aktivgruppe nahm an einem der beiden Abschnittsbewerben und am Bezirksbewerb teil. Diese Bewerbe wurden als Vorbereitung zum diesjährigen Landesbewerb in Mauerkirchen genutzt, wo **Plasser Alexander** das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Silber erwarb.

Wasserwehrlandesbewerb – Wasserwehrleistungsabzeichen



Aktivgruppe – Landesbewerb Mauerkirchen

Feuerwehrjugend

Super Start und ein gelungener Bewerbungsabschluss 2017 für die Jugendgruppe Neukirchen

Am Samstag, 03. Juni fand in Tarsdorf der erste Bewerb der neuen Saison statt. Dabei konnte die neuformierte Jugendgruppe gleich beim ersten Anreten ein großartiges Ergebnis erzielen. So konnte in der Wertungsklasse Bronze der 3. Rang erreicht werden. In der Wertungsklasse Silber erreichte die Gruppe den hervorragenden 4. Platz.

Im Bezirksbewerb in der Schwand konnten von unserer Jugendgruppe **sieben** neue Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden.

- Färberböck Carina
- Hofbauer Lea
- Rappl Miriam
- Spitzer Eva
- Daxecker Lukas
- Delhay Gabriel
- Pöttinger Stefan

Das Kommando gratuliert den Florianikids für das Erreichen der Abzeichen.

Mehr Infos zur Tätigkeit der Feuerwehr Jugend und Aktiv unter www.ff-neukirchen.com

Bildquelle: FF Neukirchen
Text/Autoren: Eduard Wurhofer und Florian Schmitzberger

H O C H Z E I T

Amtswalter unter der Haube

Bei schönstem Wetter feierten wir am 17. Juni 2017 gemeinsam mit den Kameraden der BTF AMAG Ranshofen, die Hochzeit von unserem Schriftführer Eduard Wurhofer mit seiner Braut Barbara.

Die herzlichsten Glückwünsche für das Brautpaar und vielen Dank für die Einladung zu diesem wunderschönen Fest.



Teilnahme an Lehrgängen, Schulungen und Seminaren:

Feuerwehlersthelfer:
Daxecker Daniela

Feuerpolizeiliche Überprüfungen:
Pöttinger Roman, Wurhofer Georg

Atemschutzlehrgang:
Püringer Sebastian

Gruppenkommandanten Lg.:
Hofbauer Jan

Technische Rettung bei LKW-Unfällen: Pöttinger Roman, Alexander Schreierer

Strahlenschutz Ausbildung Seibersdorf:
Daxecker Christian

Führungskräfte Schulung:
Daxecker Daniela, Feichtenschlager Johannes, Hofbauer Jan, Kreil Andreas, Pommer Herbert, Pöttinger Roman, Schmitzberger Florian

Das Kommando bedankt sich für die Aufopferung der vielen Stunden in der Freizeit, bei der Jugend- und Aktivgruppe sowie bei jenen Kameraden, die regelmäßig an Übungen, Einsätzen, Aus- und Weiterbildungen teilnehmen.

„Griäß eich“ beim Hoferwirt“
Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
die Wirtsleut' Franz und Gudrun

Wildwochen
vom 30. September bis 29. Oktober 2017

BIO-MARTINIGANSL
im November (auf Vorbestellung)

Gasthaus HOFER
Ehrliche Gastlichkeit!

A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11
Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hoferwirt@aon.at
www.gasthaus-hofer.com
Montag und Dienstag Ruhetag



BEZIRKSMEISTERSCHAFT – Stockschießen

Unser Team bestehend aus: **Grömer Wolfgang, Seidl Josef, Wurhofer Leopold und Berer Hubert (Obm-Stv. G. Wurhofer war Betreuer)** hat die Qualifikation (Vorrunde) überlegen mit 2 Punkten Vorsprung auf den 2. Platzierten gewonnen. Im Finale konnten unsere Kameraden den hervorragenden 4. Platz belegen (Punktegleich mit dem 3. Platzierten). Das war eine sehr starke Leistung - gemessen an den zu absolvierenden Spielen. Wir sind auf unsere Kameraden sehr stolz!



Bezirksmeisterschaft – Stockschießen

Erfolgreiche Titelverteidigung – Ortsmeisterschaft Stockschießen

Ganz knapp, aber dennoch erfolgreich, konnten unsere Kameraden **Alois Peterlechner, Franz Buchinger, Johann Sengthaler und Wolfgang Grömer** den vorjährigen Sieg bei der Herrenklasse der Ortsmeisterschaft im Stocksport wiederholen. Wir gratulieren euch zu diesem erneuten Erfolg und wünschen euch schon für nächstes Jahr wieder „Stock Heil“!



Ortsmeisterschaft – Stockschießen

Goldene Hochzeit



EObm. Franz Sengthaler feierte seine goldene Hochzeit

Wie doch die Zeit vergeht, vor fünfzig Jahren gab unser **EObm. Franz Sengthaler** seiner **Elfriede** das Jawort. Aus diesem Anlass lud er eine Abordnung des KB zu seiner Feier ein. Wir danken für die Einladung und wünschen dem Jubelpaar noch recht viele glückliche Jahre!



Ein rüstiger 90iger!

Kamerad **Josef Fellner** feierte seinen **90. Geburtstag**. Obmann **Seilinger** und Schriftführer **Altendorfer** überbrachten die besten Glückwünsche.

Bildquelle: Kameradschaftsbund

Texte/Autor: Altendorfer

POINTINGER
Kochen & wohnen

...Ihr Einrichtungsstudio in Braunau

Höfnerstr. 23 | 5280 Braunau am Inn
Tel. 07722 98228 | MO - FR : 10 - 17 Uhr

Von der Beratung und Planung bis hin zur professionellen Montage werden Sie im Einrichtungsstudio Pointinger bestens betreut. Schon bei der Gestaltung Ihrer neuen Küche und Einrichtung wird das Umfeld berücksichtigt.

Parkettböden, Innentüren, Lichtplanungen, Sofas und vieles mehr, müssen Ihren persönlichen Vorstellungen entsprechen und setzen den entscheidenden Akzent für eine einzigartige Raumgestaltung.

Ihr Ansprechpartner
für individuelle Wohnkonzepte

KEINE SORGEN, FREIHEIT.

Für Neueinsteiger 6 Monate gratis!

Safe4U® Jugendpaket:
Dein Schutz für Freizeit und Fortgehen.

Dein Keine Sorgen Berater informiert dich gerne:

Johann Thaller
+43 664 4508699
j.thaller@ooev.at

Harald Ertl
+43 676 3333501
h.ertl@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

SCHÜMANN
VEREDELTE NATUR. IN DER FLASCHE.

Kalt gepresste Öle aus biologischer Landwirtschaft.

- Bio Sonnenblumen-Öl
- Bio Leinsamen-Öl
- Bio Kürbiskern-Öl
- Bio Distel-Öl
- Bio Raps-Öl
- Bio Hanf-Öl
- Bio Soja-Öl
- Bio Chili-Öl

Christina Schumann • 5145 Neukirchen/E., Kirchweg 2
+43 664 75 10 39 92 • info@bio-schuemann.at • www.bio-schuemann.at



GESUNDHEIT & VITALITÄT FÜR IHRE HAUT

Als unser größtes Organ ist die Haut viel mehr als unsere äußere Hülle – sie ist unser unverzichtbarer Schutzmantel und unser wertvollstes Schmuckstück zugleich. Zuverlässig erfüllt eine gesunde Haut wichtige Aufgaben und Funktionen und trägt als Teil des Immunsystems ganz wesentlich zu unserer Gesundheit bei.



Als LAMBOGINE Stammkunde können Sie sicher sein, dass Sie Ihre Haut mit einer auf die aktuellen Bedürfnisse Ihrer Haut abgestimmten LOMBAGINE Systempflege jederzeit bedarfsgerecht mit dem versorgen, was sie braucht.

Ich, Sonja Lugmayr, kümmere mich seit acht Jahren mit hochwertigen Produkten von LOMBAGINE um die Gesundheit und Vitalität der Haut meiner Kunden.



SONJA LUGMAYR
Haut- & Make-up Fachberatung

Gleinerstraße 8
5145 Neukirchen
sonja.lugmayr@gmail.com
Mobil: 0699/161 388 66

Ganz neu in der Produktpalette: LOMBAGINE sensitive deodorant stick – sanft und wunderbar zart zur Haut! (Ohne Aluminium und Alkohol!)



Extra Nah & Frisch
Alles Gute liegt so nah
PÖTZELSBERGER
5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Party-Service
- und vieles mehr!



Bewegungsangebot der Neukirchner Vereine 2017/2018



GYMNASTIKSAAL

von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00				ab 5. Okt. Skiclub Senioren Gesundheitsgymnastik 50+ ÜL: Huber, Löcker, Fellner	ab 06. Okt. Skiclub Kleinkinder ÜL: Riedler Harald
18.00 - 19.00	ab Oktober Kath. Frauenbeweg. Montagsturnerinnen ab 18.30 ÜL: Bauer Rosw.	ab Oktober Gesundheitssport - Männergymnastik ab 18.30 bis 19.30 h ÜL: Riedler, Innerebner		ab Oktober ab 18.15 - 19:15 Uhr Gesundheitssport Pilates (Gruppe 1) ÜL: Peterlechner Inge	ab 06. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00		ab 12. Sept. ab 19.30 h Gesundheitssport - Damengymnastik ÜL: Seilinger I., Vogl Ulli	ab 13. Sept. ab 19.00 - 20:30 h Gesundheitssport - Step / BBP ÜL: Zauner Sonja	ab Oktober ab 19.30 - 20:30 Uhr Gesundheitssport Pilates (Gruppe 2) ÜL: Peterlechner Inge	ab 06. Okt. Skiclub - Damen u. Herrn Fitgymnastik bis 20:30 h ÜL: Spitzer V., Weidlinger N.
20.00 - 21.00		Gesundheitssport - Damengymnastik			
21.00 - 22.00					

AZ: 263/II/17

Neukirchen, a.d.E., 21.08.2017



Bewegungsangebot der Neukirchner Vereine 2017/2018



TURNSAAL

von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00	Sektion Fußball U 10/11 ÜL: Söllinger, Stadler bis 19:30 h	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining ab 17:00 h ÜL: Wighart Stefan, Huber Daniel	Sektion Fußball U08 ÜL: Söllinger, Neuhauser bis 18:15 h	Sektion Fußball U 13 ÜL: Hütter K., Hütter M. bis 18:30 h	
18.00 - 19.00	Sektion Fußball U 10/11 ÜL: Söllinger, Stadler bis 19:30 h	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining bis 18:30 h ÜL: Wighart Stefan, Huber Daniel	ab 18:15 bis 19:30 h Sektion Fußball AH ÜL: Hötzenauer Johann	ab 18:30 bis 20:30 h Sektion Fußball KM + 1B ÜL: Ebner Johann, Floss Mike	ab 06. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00	Sektion Fußball U 10/11 bis 19:30 h	ab Okt. Gesundheitssport Männergymnastik ab 19.30 bis 20.30 h ÜL: Wiesner Fritz	bis 19:30 h Sektion Fußball AH	bis 20:30 Uhr Sektion Fußball KM + 1B	ab 06. Okt. Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald
20.00 - 21.00	ab 11. Sept. Montagsturner ÜL: Trummer Wolfgang				Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald bis 20:30 h
21.00 - 22.00	Montagsturner ÜL: Trummer Wolfgang				

AZ: 263/III/17

Fußball: ab November bis Ende März

Neukirchen, a.d.E., 21.08.2017



WANN	WAS	WO	ZEIT
SEPTEMBER			
Mi 13.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
Fr 15.	Vortrag für junge Paare und Ehepaare	Gemeindesaal	19:30 Uhr
Sa 16.	Vereinsausflug Kameradschaftsbund		
So 24.	Dirndlsonntag Goldhauben	Pfarrkirche	
So 24.	Jubelhochzeit		10:00 Uhr
Mo 25.	Vortrag Erbrecht, Gesunde Gemeinde	Gemeindesaal	19:00 Uhr
OKTOBER			
Do 5.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl	14:00 Uhr
Sa 7.	Pfarrwalfahrt Maria Schmolln 13:30 Uhr Abmarsch Scheuhub, 19:30 Uhr Hl. Messe in Maria Schmolln		
Mi 11.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
Fr 13.	Vortrag für junge Paare und Ehepaare	Gemeindesaal	19:30 Uhr
Sa 14.	Herbstübung für FF Neukirchen und FF Mitternberg		13:00 Uhr
So 15.	Nationalratswahl 2017	NMS, Musikschule	07:00 - 13:00 Uhr
So 29.	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund		
NOVEMBER			
Mi 1.	Allerheiligen 10 Uhr Hl. Messe, 14:00 Uhr Gräbersegnung	Pfarrkirche	
Do 2.	Allerseelen 10 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche	
Do 2.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl	14:00 Uhr
Mi 8.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
Fr-So 10. - 12.	Theateraufführungen	Gemeindesaal	20:00 Uhr
Sa 11.	IKEBANA	Pensionistenstüberl	09:30 - 15:30 Uhr
So 12.	Theateraufführung	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Mi 15.	Kochkurs "Milchprodukte für den Hausgebrauch"	Bezirksbauernk. Braunau	abends
Do-So 16. - 19.	Theateraufführungen	Gemeindesaal	20:00 Uhr
Sa 18.	Kochkurs "Milchprodukte für den Hausgebrauch"	Bezirksbauernk. Braunau	vormittags
Sa 18.	Theateraufführung	Gemeindesaal	17:00 Uhr
Sa 18.	Jahreshauptversammlung Schiclub	GH Hofer	19:00 Uhr
So 19.	Frühschoppen Schiclub	GH Hofer	10:00 Uhr
So 19.	Theateraufführung	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Do-So 23. - 26.	Theateraufführungen	Gemeindesaal	20:00 Uhr
DEZEMBER			
Sa-So 2. - 3.	Adventmarkt		
Do 7.	Pensionistenverband - gemütlicher Nachmittag	Pensionistenstüberl	14:00 Uhr
Mi 13.	Zeitbankstammtisch	Pensionistenstüberl	19:00 Uhr
Sa 16.	Pfarre Neukirchen/E., Vortrag mit DDDr. Peter Egger	Gemeindesaal u. Foyer	

alle aktuellen und weiteren Veranstaltungen unter: www.neukirchen.eu



AMTLICHE TERMINE	
Montag, 18. September 2017 Montag, 06. November 2017 Montag, 11. Dezember 2017	Sitzungszimmer Gemeindeamt um 19:00 Uhr
RESTMÜLL 4-WÖCHIG	
R1 Do, 28.09.2017 Do, 27.10.2017 Do, 23.11.2017 Do, 21.12.2017	R2 Do, 14.09.2017 Do, 12.10.2017 Do, 09.11.2017 Do, 07.12.2017
Die 2-wöchigen Termine sind bei R1 + R2 gleich!	
BIOTONNENTERMINE	
Dienstag 12.09.2017 Dienstag 26.09.2017 Dienstag 10.10.2017 Dienstag 07.11.2017 Dienstag 05.12.2017	
ALTPAPIER	
Montag 04.09.2017 Montag 16.10.2017 Montag 27.11.2017	
MASI (PROBLEMSTOFFE)	
Donnerstag 14.09.2017 Donnerstag 12.10.2017 Donnerstag 09.11.2017 Donnerstag 07.12.2017	Standort: Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. Öffnungszeiten: 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
SPERRMÜLL	
Donnerstag 12.10.2017 Donnerstag 07.12.2017	Standort: Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. Öffnungszeiten: Febr., März, Okt. u. Dez. 07:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr Juni u. August: 07:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT	
ab 1. April bis 28. Oktober	bei Christian Schmölz, Österlehen 19, 5145 Neukirchen a.d.E.

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER gem. OÖ. Hundehaltegesetz 2002 - Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung			
TERMINE	INFORMATIONEN – BITTE KEINE HUNDE MITBRINGEN!		
TIERÄRZTEGEMEINSCHAFT INNVIERTEL			
Mi, 20.09.2017 Mi, 18.10.2017 Mi, 15.11.2017 Mi, 13.12.2017	19:00 Uhr	Wo: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung: unter der Tel. Nr. +43 7742 60 69 Vortragende: Tierärztin Dr. Klement, Fr. Weber	Kosten: 30 Euro
DR. DAGMAR KONEBERG			
Fr, 29.09.2017 Fr, 24.11.2017	18:00 Uhr	Wo: Daisys Hundeschule, Ampfenham 17, 4932 Kirchheim i.I. Anmeldung: +43 664 216 09 19 Vortragende: Tierärztin Dr. Koneberg, Fr. Weber	Kosten: 30 Euro
HUNDE-SPORT-CLUB MATTIGTAL			
Do, 21.09.2017	18:00 Uhr	Wo: Badwirt, Badstraße 21, 5270 Mauerkirchen Anmeldung: +43 650 752 11 23 Vortragende: Tierarzt Dr. Hans Berger, Josef Plietl	Kosten: 30 Euro

Damen:

Unsere Damen waren heuer beim „BezirksRundschau“ – Damen-Cup 2016/17 vertreten. Die Mannschaft setzte sich aufgrund der vielen Spiele, 32 Spiele insgesamt, aus mehr als 4 Damen zusammen. Mit dabei waren: **Putta Karin, Kitzler Traude, Schwinn Friederike, Daxecker Daniela, Mairinger Maria, Putta Maria, Vierlinger Rosa**. Mit 32:32 Punkten und einer sehr hohen Quote von 1,355 (höher als der Zweitplatzierte) belegte man den 5. Gesamtrang von 9 gestarteten Teams.

In Tarsdorf am 15.07. erreichte unser Team mit **Putta Karin, Putta Maria, Mairinger Maria und Kitzler Gertraud** von 9 angetretenen Mannschaften mit 9:7 Punkten den 5. Platz. (Quote 1,118)

Mixed:

Unsere Mixed Mannschaft **Wurhofer Leopold, Eder Klaus, Mairinger Maria, Putta Karin** nahm beim Turnier in Polling teil. Leider fand keiner so recht zu seiner Form und so belegte man mit 6:10 Punkten von 9 Mannschaften den 6. Platz.

Beim Turnier in Moosbach erreichte unser Team mit **Sperl Gerhard, Starnberger Josef, Putta Maria und Mairinger Maria** mit 5 Punkten den 7. Rang.

Herren:

Unser Herrenteam **Seidl Josef, Sperl Gerhard, Wurhofer Leopold und Wurhofer Georg** war am 01.07.2017 in Feldkirchen im Einsatz und erreichte von 10 angetretenen Mannschaften mit 8:10 Punkten Rang 7.

Beim Herrenturnier am 20.07.2017 in Pischelsdorf erreichte unsere Mannschaft mit **Wurhofer Leopold, Buchinger Franz, Sperl Gerhard und Grömer Wolfgang** mit 10:4 Punkten und der Quote 1,853 den ausgezeichneten 2. Platz.

Unsere Herrenmannschaft mit **Seidl Josef, Sperl Gerhard, Berer Hubert und „Debütant“ Stadler Hans** nahmen am 04.08.2017 beim Turnier in Mattighofen teil und erreichten am Ende mit 7:9 Punkten und einer Quote von 0,904 Rang 4.

Ortsmeisterschaft 2017 – Damen

Am Freitag, 16.06.2017 fand das sehr spannend verlaufende Damenturnier statt. Die Mannschaften des **Seniorenbund 1 und 2** galten natürlich wieder als haushohe Favoriten, was sich dann am Ende im Ergebnis auch bestätigte. Der **Seniorenbund 1** siegte mit 10:2 Punkten vor dem **Seniorenbund 2**. Rang 3 ging an die ÖVP Frauen.

ORTSMEISTER 2017 – Seniorenbund 1



Rang-1 Ortm. Damen 2017: Grabner M., Bauschenberger R., Kreil M., Weißenbacher Ch.

RANG 2 – Seniorenbund 2



Rang-2 Ortm. Damen 2017: Russinger F., Stadler H., Esterbauer H., Leimer H.

RANG 3 – ÖVP FRAUEN



Rang-3 Ortm. Damen 2017: Weißenbacher A., Linder M., Kupfner H., Neuhauser I.

Ortsmeisterschaft 2017 – Herren

Äußerst spannend verliefen die Vorrunden, bei denen insgesamt 23 Herrenteams teilnahmen.

Montag: Mit einer Überraschung hätte beinahe das 1. Vorrundenturnier geendet. Die favorisierten **Freitagschützen 2** konnten sich knapp mit 1 Punkt Vorsprung auf die junge Truppe der **Fußball 1** durchsetzen und den Sieg einfahren. Rang 3 belegte der **Seniorenbund 2**.

Auch am Dienstag gab es Spannung pur! Nicht die favorisierten **Freitagschützen 1** oder auch **Fußball Alte Herren 1** machten das Rennen, sondern der **Seniorenbund 1** hatte am Ende mit 12:0 Punkten eindrucksvoll die Nase vorne! Um den 2. Aufstiegsplatz gab es ein regelrechtes Gerangel. Gleich 3 Mannschaften hatten am Ende 8:4 Punkte zu verzeichnen und so entschied die Quote, wobei dann die **Freitagschützen 1** das Rennen um Platz 2 gemacht haben.

Am Mittwoch traten wieder 8 Mannschaften um den Aufstieg ins Finale an. Die Spielelehren wurden wie am Montag von 6 auf 4 reduziert, damit das Turnier nicht allzu sehr in die Länge gezogen wurde. Es gab auch hier wieder eine überragende Mannschaft, die **Theatergruppe**, die mit 14:0 Punkten und der Quote von 4,111 alle Spiele gewonnen hat! Der 2. Aufsteiger heißt **FF-Neukirchen 2** mit 9:5 Punkten.

Das Finale der Herren, die Krönung der Ortsmeisterschaft, fand am 23.06.2017 statt. Es traten wieder harte Brocken um den Titelgewinn des Ortsmeisters an und so gab es bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen wer den Sieg einheimst. Schließlich musste am Ende zwischen dem Vorjahressieger, dem **Kameradschaftsbund** und dem heißesten Verfolger, den **Freitagschützen 1** die Quote entscheiden, die dann zu Gunsten des Kameradschaftsbundes (**5,643!**) ausfiel. Eine positive Überraschung lieferte auch die junge Mannschaft von **Fußball 1**, die sich mit dem ehrbaren 3. Rang in das Siegerfeld schob.

ALTER / NEUER ORTSMEISTER 2017

RANG 1: KAMERADSCHAFTSBUND



Rang-1-Kameradschaftsbund-b: Grömer Wolfgang, Peterlechner Alois, Buchinger Franz, Sengthaler Johann

RANG 2: FREITAGSCHÜTZEN 1



Rang-2-Freitagschützen-1-b: Blettenweger Sigi, Wengler Gerhard, Vierlinger Hans, Veverca Hermann

RANG 3: FUßBALL 1



Rang-3-Fußball-1-b: Hütter M., Paischer P., Hötzenauer T., Stadler H.

*Bildquelle: Stocksport Union
Text/Autor: Hans Schmitzberger*

**Union Sportschützenverein
Neukirchen an der Enknach**

Verzögerung der Umbauarbeiten an der Schießanlage im Sportheim

Wie sicherlich schon viele von Ihnen wissen, haben wir wegen der Hochwasserschäden im vorigen Jahr den Umbau der Schießanlage im Sportheim geplant.

Da uns noch zahlreiche behördliche Bewilligungen ausstehen, verzögert sich der Umbau. Der Beginn der Umbaumaßnahmen ist noch nicht fixiert, aber wir bemühen uns, dies so schnell als möglich in die Tat umzusetzen. Sobald die Bewilligungen eingetroffen sind, startet der Umbau unverzüglich.

Im Interesse all derjenigen, jung sowie alt, die sich für den Schießsport begeistern können, geben wir unser bestes, Ihnen sobald wie möglich den Genuss des Luftschießsports wieder näher bringen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Sportschützen Team

Text- u. Bildquelle: Gaby Schuh, Pensionistenverband



**PENSIONISTENVERBAND
Neukirchen an der Enknach**

Der diesjährige Tagesausflug führte nach Kaprun und zum Mooserboden mit Stausee. Das Wetter zeigte sich (wie könnte es anders sein, wenn Englein reisen) wunderbar sonnig und warm. Mit etwas Verspätung starteten wir Richtung Salzburger Land. Unterwegs gab es eine zünftige Jause, sogar Kaffee und Kuchen, dank Luise, konnten wir genießen.

Der restliche Tag verlief in angenehmer und disziplinierter Art und Weise. Und so kehrte am frühen Abend ein Bus voller zufriedener Ausflügler nach Neukirchen zurück.

Wir haben auch die Veranstaltungen anderer Ortsgruppen nicht vergessen und diese gerne besucht.

TERMINE: Sommerpause bis Oktober im Stüberl „Ort der Begegnung“



2 Tage Wandern auf der Wimmeralm in St. Koloman

Anlässlich 20 Jahre Walken im Gesundheitssport hat die Damengruppe einen 2-Tagesausflug auf die Wimmeralm unternommen. Dank des herrlichen Wetters, der gemütlichen Atmosphäre auf der Alm und Dank unserer FRIEDA durften wir ein unvergessliches Wochenende erleben.

In Gruppen aufgeteilt wurden die unterschiedlichsten Wanderungen unternommen, jede Wanderung für sich war anspruchsvoll und am Ende des Tages waren alle glücklich und zufrieden über die erbrachten Leistungen. Es stellte sich wieder einmal heraus, dass es gut sein kann, wenn man nicht genau weiß, was auf einen zukommt, frau würde sich vielleicht manches nicht zutrauen. Abends sorgte die Steirische Harmonika und ein gutes Repertoire eines jungen „Gaudimax“ für gute Unterhaltung.



LIEBE STEP-AEROBIC UND BBP FANS,

zur bevorstehenden Saison 2017/2018 darf ich euch wieder recht herzlich einladen. Auf einen guten Start und eure zahlreiche Teilnahme freue ich mich schon sehr. Neueinsteiger bzw. Schnupperer sind herzlich willkommen!

PROGRAMM

STEP-Aerobic /BBP mit Sonja
Mittwoch:
ab 13.09.2017 bis Ende Mai 2018

Trainingszeit: 19:00 - 20:15 Uhr
in der NMS im Gymnastiksaal



DAMENMANNSCHAFT

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Schalchen 1	5	4	0	1	13:7	20 : 10	46 : 22	321 : 201
2	ASKÖ TC Höhnhart 1	6	3	1	2	13 : 11	20 : 16	46 : 37	343 : 283
3	UTC Neukirchen / Enknach 1	6	3	0	3	12 : 12	21 : 15	48 : 34	341 : 312
4	UTC Jeging 1	6	3	0	3	12 : 12	17 : 19	42 : 46	338 : 346
5	TC St. Peter 1	6	2	1	3	11 : 13	16 : 20	34 : 46	274 : 342
6	TC Munderfing 1	6	2	1	3	11 : 13	14 : 22	34 : 51	276 : 363
7	TC Mauerkirchen 1	5	1	1	3	8 : 12	12 : 18	25 : 39	230 : 276

Auch in diesem Jahr nahm unsere Damenmannschaft wieder am Braunauer Hobby-Cup teil. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 1 Niederlage haben sie den Aufstieg in die 1. Liga der Damen nur knapp verpasst. Zufrieden und ohne Verletzungen konnten unsere Damen die Saison abschließen. Auch im nächsten Jahr werden sie wieder um den Aufstieg kämpfen.

05.05.17	Runde 1	UTC Neukirchen / Enknach 1	UTC Jeging 1	5 : 1	11 : 2	72 : 51
19.05.17	Runde 2	UTC Neukirchen / Enknach 1	TC Munderfing 1	5 : 1	11 : 4	65 : 48
16.06.17	Runde 3	ASKÖ TC Höhnhart 1	UTC Neukirchen / Enknach 1	4 : 2	9 : 6	62 : 49
23.06.17	Runde 4	TC Schalchen 1	UTC Neukirchen / Enknach 1	4 : 2	9 : 4	61 : 42
07.07.17	Runde 5	UTC Neukirchen / Enknach 1	TC Mauerkirchen 1	5 : 1	10 : 2	67 : 37
21.07.17	Runde 6	TC St. Peter 1	UTC Neukirchen / Enknach 1	4 : 2	8 : 6	53 : 46

HERRENMANNSCHAFT

1. Herren Mannschaft

Sehr erfolgreich verlief die Saison für die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West. Mit der Stammbesetzung Stefan Wighart, Stefan Grünbacher, Stefan Wurhofer, Christoph Oberauer, Franz Grünbacher und Josef Pommer konnte der 3. Platz von 9 Mannschaften erreicht werden. Mit insgesamt 4 Siegen aus 8 Spielen ist somit ein weiteres Jahr in der stark besetzten Bezirksklasse gesichert.

2. Herren Mannschaft

Die 2. Herrenmannschaft hatte in der heurigen Sommersaison gute Leistungen erzielt. Durch den starken Teamgeist hatten wir den Klassenerhalt in der 2. Klasse geschafft. Wie in jedem Sport gehört natürlich auch immer das nötige Quäntchen Glück dazu, um die eine oder andere

knappe Situation für sich zu entscheiden. Im Nachhinein kann jedoch mit Stolz behauptet werden, dass wir uns verdient auf Platz 7. gespielt haben (Punktegleich mit dem 5.). Damit wir unser Ziel erreichten, trainierte die geschlossene Mannschaft wöchentlich und kämpfte bis zur letzten

Runde unermüdlich weiter. Denn nur so konnte eine konstante Leistung an den Spieltagen während der Wettkampfsituation abgerufen werden. Voller Motivation und Zuversicht starten wir so nun in die kommende Wintersaison.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
↑ 1	UTC Mehrnbach 1	8	7	0	1	20,0:4,0
2	TSV St. Marienkirchen 1	8	6	0	2	15,0:9,0
3	UTC Neukirchen/Enknach 1	8	4	0	4	13,0:11,0
4	UTC St. Florian/Inn 1	8	4	0	4	12,0:12,0
5	UTC Fischer Ried 3	8	4	0	4	12,0:12,0
6	UTC Feldkirchen bei Mattighofen 1	8	4	0	4	12,0:12,0
7	Union Raiba Hochburg-Ach 1	8	4	0	4	11,0:13,0
↓ 8	UTC St. Martin im Innkreis 1	8	3	0	5	11,0:13,0
↓ 9	USV Neuhofen 1	8	0	0	8	2,0:22,0

J U G E N D

Jugend – Tenniskurse

Von Mai bis Juli haben wieder 25 Kinder an den Anfänger- und Fortgeschrittenkursen teilgenommen. Hervorragend geleitet wurden die Einheiten von unserem Trainerteam:

Daniel Huber und Stefan Schmitzberger unterstützt von den Trainern aus Braunau Sabine und Peter.



Jugend – Vereinsmeisterschaft

Am 5. August fand auf der Tennisanlage die Jugend-Vereinsmeisterschaft statt. 13 Kids nahmen teil und erreichten in drei Altersgruppen folgende Platzierungen:

U16

1. Eicher Florian
2. Schmitzberger Martin
3. Hötzenauer Andreas
4. Freilinger Elisa
5. Plasser Marlies

U12

1. Schrems Simon
2. Hötzenauer Tobias
3. Kräutner Alexander
4. Schreiner Fabian

U10

1. Rechberger Kilian
2. Fimberger Markus
3. Schreiner Lorenz
4. Freilinger Simon

Nach den anstrengenden Spielen fanden die Siegerehrung und eine Grillfeier statt.



Herrenmannschaft



U10



U16



U12





JUGEND – MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Von Ende August bis Anfang Oktober nimmt der UTC Neukirchen an der Jugend – Mannschaftsmeisterschaft mit zwei Gruppen teil: U10 und U14.

Kids Team – West E U10

Spielplan

Datum	Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa, 26.8.2017 09:30	1. Runde	<u>UTC Neukirchen/ Enknach 1</u>	<u>Union Raiba Hochburg-Ach 1</u>
Sa, 2.9.2017 09:30	2. Runde	<u>UTC Eggelsberg 1</u>	<u>UTC Neukirchen/Enknach 1</u>
Sa, 9.9.2017 09:30	3. Runde	<u>UTC Neukirchen/ Enknach 1</u>	<u>UTC Braunau 1</u>
Sa, 16.9.2017 09:30	4. Runde	<u>UTC Feldkirchen bei Mattighofen 1</u>	<u>UTC Neukirchen/Enknach 1</u>
Sa, 23.9.2017 09:30	5. Runde	<u>UTC Neukirchen/ Enknach 1</u>	<u>TC Braunau 1</u>

Green Team – West F U14

Spielplan

Datum	Runde	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa, 26.8.2017 13:00	1. Runde	<u>UTC Neukirchen/ Enknach 1</u>	<u>UTC Burgkirchen 1</u>
Sa, 2.9.2017 13:00	2. Runde	<u>TC Mattighofen 2</u>	<u>UTC Neukirchen/Enknach 1</u>
Sa, 9.9.2017 13:00	3. Runde	<u>UTC Pischelsdorf 1</u>	<u>UTC Neukirchen/Enknach 1</u>
Sa, 16.9.2017 13:00	4. Runde	<u>UTC Neukirchen/ Enknach 1</u>	<u>Union Raiba Hochburg-Ach 1</u>
Sa, 23.9.2017 13:00	5. Runde	<u>UTC Braunau 1</u>	<u>UTC Neukirchen/Enknach 1</u>



MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und –granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

Gerhart Thaller

Reuhub 6 · 5134 Schwand im Innkreis
Tel. 07728 / 61725 · www.kfz-thaller.go1a.at

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Spenglerei
- Lackiererei
- §57a Überprüfungen
- Onboard-Diagnose
- Klimaservice
- Wintercheck
- Reifenkauf

- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Bremsendienst
- Scheinwerfer-Beschichtungen
- Windschutzscheibentausch und Steinschlagreparatur

NEU

Automatik-Getriebespülung und Getriebeölwechsel

Bei Service nach Herstellervorgaben - **ERHALT der GARANTIE!**
Zusätzlich über uns: **MOBILITÄTSGARANTIE!**

Schrott- & Altmittelhandel

Schlechmair GmbH

Entsorgungen & Containerverleih
Auto-Entsorgung

5142 Eggelsberg · Heimhausen 31 · 07748/8142
office@schrotthandel.co.at · www.schrotthandel.co.at



UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN/ENKNACH

Die „fußballlose“ Zeit neigt sich wieder dem Ende zu und der UFC RAIFFEISEN NEUKIRCHEN/ENKNACH geht in der Herbstsaison wieder auf Punktejagd.

Unsere Freunde und Gönner wird vorab interessieren, ob sich im Mannschaftsgefüge was geändert hat? Im Betreuerstab konnten wir **Mike Floss** einen erfahrenen Mann dazugewinnen, der sich mit seinen Ideen und Erfahrungen schon vollständig in das Geschehen am Trainingsplatz bzw. im Umgang mit der Mannschaft mit integriert hat. **Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Spaß und Erfolg in seiner Tätigkeit und heißen ihn in Neukirchen herzlich willkommen.**

Am **Spielerkader** können wir auch mit **Manuel Starzengruber** und **Szabolcs Biro** zwei Spieler mit enorm viel Erfahrung und Einsatzbereitschaft dazugewinnen und auch an sie ein **herzliches Willkommen in Neukirchen an der Enknach**. Leider haben uns auch drei Spieler verlassen, Maximilian Schönhofer nach Eggelsberg, Gustav Pichler nach Burgkirchen und Marcel Krotzer nach Feldkirchen/M. Wir bedanken uns bei den dreien für die erbrachten Leistungen und wünschen ihnen bei der neuen Herausforderung alles Gute.



Eröffnung Stadler Metallarena

Mit der **Firma Stadler Metallverarbeitung** haben wir einen neuen Sponsor und Gönner gewinnen können und unsere schöne Sportanlage heißt ab

jetzt „**STADLER METALL ARENA**“. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner.



Kampfmannschaftskader Herbstsaison 2017



1B-Team Kader Herbstsaison 2017

Text/Autor: Helmut Söllinger
Foto: UFC Fußball

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H
 A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
 Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815
 E-Mail: office@metall-stadler.at
 Home: www.metall-stadler.at
Metallbearbeitung für die Industrie

Spielplan Herbstsaison 2017

Rd	Datum	Anstoß	Gegner	Spielort
01	So. 20.08.2017	13:30 / 15:30 Uhr	Laab	STADLER METALL ARENA
02	So. 27.08.2017	14:00 / 16:00 Uhr	Polling	Polling
03	Sa. 02.09.2017	15:00 / 17:00 Uhr	Senftenbach	STADLER METALL ARENA
04	So. 10.09.2017	14:00 / 16:00 Uhr	Mattighofen	Mattighofen
05	So. 17.09.2017	13:00 / 15:00 Uhr	Obernberg	STADLER METALL ARENA
06	Sa. 23.09.2017	12:00 / 14:00 Uhr	Mauerkirchen	Uttendorf
07	Sa. 30.09.2017	15:00 / 17:00 Uhr	St. Pantaleon	St. Pantaleon
08	Sa. 07.10.2017	14:00 / 16:00 Uhr	Gilgenberg	STADLER METALL ARENA
09	So. 15.10.2017	13:00 / 15:00 Uhr	Weng	Weng
10	So. 22.10.2017	13:30 / 15:30 Uhr	Palting/Seeh.	STADLER METALL ARENA
11	So. 29.10.2017	12:30 / 14:30 Uhr	Lochen	Lochen
12	Sa. 04.11.2017	12:00 / 14:00 Uhr	Handenberg	STADLER METALL ARENA
13	Sa. 11.11.2017	12:00 / 14:00 Uhr	Mehrnbach	Mehrnbach

Die aktuellen Termine und Neuigkeiten vom Spielbetrieb von der Kampfmannschaft bis zur U08 finden Sie immer unter: www.sportunion-neukirchen.at



Österreichische Meisterschaft und Helipokal

Österreichische Meisterschaft und 6. Innviertler Helipokal in den Klassen F3C, F3N und F3C-Sport.

Vom 09. bis 11. Juni 2017 wurde am Modellflugplatz in Neukirchen die Österreichische Meisterschaft für Modellhubschrauber ausgetragen. Geflogen wurden die internationalen Klassen F3C und F3N, sowie die nationale Einsteigerklasse F3C-Sport. Um auch Piloten aus dem Ausland die Gelegenheit zur Teilnahme zu ermöglichen, wurde gleichzeitig der 6. Innviertler Helipokal in diesen Klassen abgehalten.

Ab Freitagnachmittag stand unser Fluggelände zum Einfliegen und Training zur Verfügung. Langsam trafen nach und nach die Piloten ein, unsere Freunde aus Italien hatten dabei die längste Anreise von bis zu 12 Stunden. Wir konnten unter anderem den amtierenden F3N-Weltmeister Eric Weber aus Deutschland und den Vizeeuropameister Luca Pescante aus Italien begrüßen. Durch die internationale Beteiligung hatten unsere Piloten die Gelegenheit, der Konkurrenz für die bevorstehende WM in Polen auf die Finger zu schauen. Besonders stolz sind wir, dass wir in jeder Klasse einen Teilnehmer aus unserem Verein stellen konnten.

Am Samstag konnte pünktlich um 9 Uhr mit dem ersten Durchgang in der Klasse F3N gestartet werden. Diese Wettbewerbsklasse vereint unglaublichen 3D-Kunstflug mit der Präzision der vorgeschriebenen

Figuren und der Kreativität der Piloten in der Musikkür. Gestartet wurde mit dem Pflichtprogramm, bei welchem von jedem Piloten 8 Figuren aus einem Katalog von über 40 Figuren ausgewählt werden. Anschließend wurden die ersten Durchgänge in F3C und F3C-Sport ausgetragen. In diesen Klassen wurde ein vorgegebenes Programm aus 2 Schwebefiguren und 7 klassischen Kunstflugfiguren incl. einer Autorotation geflogen.

Nach der Stunde Mittagspause, die wir für ein gemeinsames Mittagessen am Platz nutzten, folgten die Kür und die Musikkür. Dabei kann der Pilot seinen Flug aus Sequenzen der Wahlfiguren und eigenen Ideen frei zusammenstellen. Bewertet wurden die Präzision, der Schwierigkeitsgrad und die Kreativität der Vorführung. Eric Weber und Luca Pescante begeisterten dabei alle Anwesenden mit ihren Flügen. Luca überraschte mit vielen kreativen Elementen und einem sehr spritzigen Flugstil, Eric begeisterte mit seiner überragenden Präzision und seinem Taktgefühl in der Musikkür. In der Klasse F3C zeichnete sich der erwartete Zweikampf zwischen dem regierenden Staatsmeister Bernhard Egger und unserem Juniorenweltmeister Thomas Rettenbacher ab.

In den Finaldurchgängen am Sonntag, welche noch einmal einen höheren Schwierigkeitsgrad mit sich brachten, fielen dann die Entscheidungen. In der Österreichischen Meisterschaft konnten

sich in der Klasse F3C Bernhard Egger durchsetzen. Unser Lokalmatador Stefan Burndorfer konnte den dritten Platz erringen. In F3C-Sport siegte Josef Daum und in F3N Dominik Oberhauser.

Mit der Siegerehrung am Fluggelände und der Übergabe der Pokale und Medaillen für die neuen Österreichischen Meister wurde der Wettbewerb abgeschlossen.

Text/Autoren: Gabi und Stefan Burndorfer
Fotos: Gabi und Stefan Burndorfer



Österreichische Meisterschaft – Sieger F3C



Teilnehmer vom Verein MFS Neukirchen

Gruppenbild Österreichische Meisterschaft und Helipokal



Vereinsmeisterschaft

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft fand bei extrem windigen, für ein reguläres Fliegen eigentlich unmöglichen, Bedingungen statt. Demzufolge stand der Spaß im Vordergrund. Zum Wettbewerb: nach dem Start musste der Pilot eine Acht fliegen und dann in Platzmitte die Landung mit „Motor aus“ ankündigen. Ab diesem Zeitpunkt durfte der Motor nicht mehr in Betrieb genommen werden und das Modell im Gleitflug eine Zielpunktlandung durchführen. 3 Durchgänge wurden gewertet wobei der schlechteste als Streichresultat aus der Wertung genommen wurde. Der 1. Platz ging an Clemens Innerebner, 2. wurde Alois Bachleitner und Georg Gaisbauer hat als 3. das Podium komplettiert. Nach der Preisübergabe wurde natürlich gefeiert und die Veranstaltung mit Speis, Trank und süßen Köstlichkeiten gebührend beendet. Vielen Dank den vielen fleißigen Händen, die das gelungene Spektakel mit ermöglicht haben.

Text/Autor: Karl Bermannschlager
Fotos: Karl Bermannschlager



K I N D E R F L U G T A G



Kinderflugtag – Gruppenbild

Am 28. Juli veranstalteten wir im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde einen Kinderflugtag am Modellflugplatz in Wiesmaiern. Das aktive Programm bestand aus Flieger basteln, Lehrer-Schüler-fliegen, Fliegen mit einem Flugsimulator, Spaß haben und gemeinsam jausnen. 28 Mädchen und Burschen folgten der Einladung und kamen pünktlich um 10 Uhr zum Modellfluggelände. Nach der Aufteilung in 4 Gruppen ging es dann auch gleich los. Thomas und sein Team bastelten mit einfachen Mitteln flugfähige Wurfgleiter, welche dann natürlich auch gleich in der Praxis erprobt werden mussten. Günter erklärte den Einsatz einer FPV (first person view) Brille in Verbindung mit einem funkgesteuerten Modell. Die Kinder konnten anhand dieser Technik den RC-Flug in einer Cockpitperspektive mitverfolgen. Bernd und unsere 2 Franzls waren für den Lehrer-Schüler-Betrieb zuständig. Dabei konnten die Kinder mit einer eigenen Fernsteuerung, welche mit dem Lehrer verbunden war, hautnah erleben, wie man ein Modell selber steuert. Diese Methode ist eine gute Möglichkeit, Anfänger sicher in den Modellsport einzuführen. Die Nutzung eines Flugsimulators ist eine weitere und sichere Technik, das Modellfliegen

zu erlernen. Im Vereinsheim konnten die Kinder mittels einer vereinfachten Steuerkonsole in einer digitalen Umwelt (PC basierend mit LED Bildschirm) und mit verschiedenen Modellen das Fliegen ausprobieren. Abstürze im Simulator sind natürlich nicht dramatisch, Reset Taste gedrückt und schon ging es wieder weiter. Die Kinder haben sehr viel über den Modellflugsport erfahren, vom Anfängermodell bis hin zum Jet mit Turbine. Sollten wir das Interesse an der Modellfliegerei geweckt haben, worüber wir uns natürlich sehr freuen würden, stehen wir sehr gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Text/Autor: Karl Bermannschlager
Fotos: Karl Bermannschlager



Kinderflugtag

Weitere Informationen zum Verein oder Termine/Flugzeiten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mfs-neukirchen.net

Zuschauer sind gerne willkommen.



GROßVENEDIGERBEZWINGUNG

Anlässlich des Obmannwechsels im November 2016 erhielt Hubert Hofbauer als Dankeschön für seine langjährige Arbeit für den Schiclub einen Gutschein für eine Großvenedigerbesteigung – Hubert wollte diese Besteigung schon lange machen.

Am Wochenende vom 26. - 27. August wurde dieser Gutschein eingelöst. Mit einem sechsköpfigen Team vom Schiclub und deren voll gepackten Rucksäcken fuhren wir am Samstagmorgen nach Neukirchen am Großvenediger. Dort wurden wir im Gasthaus Siggen von unseren Freunden erwartet, denn auch Thomas Brugger (Sohn der Wirtsleute) schloss sich der Gruppe an. Nach der Anmeldung im Bergführerbüro und einem kurzen Kennenlernen unseres Bergführers, wanderten wir bei perfektem Wetter über einen Klettersteig auf die in 2574m liegende Kürsinger Hütte. Nachdem die erste Etappe geschafft war, bezogen wir unser Schlaflager und stärkten uns beim Abendessen in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Die Besprechung für den Tourenverlauf am nächsten Tag bereitete uns gut auf die bevorstehende Besteigung vor.

Nach einer etwas kürzeren Nacht wurde um 4:00 Uhr morgens ausreichend gefrühstückt und um 4:45 Uhr die Tour zum höchsten Gipfel im Land Salzburg gestartet. Die Wanderung war sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll, denn wir waren alle zum ersten Mal in dieser Höhe unterwegs. Zu Beginn wanderten wir mit Stirnlampe ausgerüstet einem Bergweg entlang, bevor wir zum Gletscher kamen. Dort befestigten wir unsere Steigeisen und seilten uns an. Beim ersten Gletscheranstieg zur Venedigerscharte hatten wir im Licht des Sonnenaufganges bereits den Gipfel in Sicht. Nach einer weiteren 30° steilen Passage, erreichten wir den von Norden nach Süden verlaufenden Firngrat, dieser wurde in Richtung Gipfel immer schmaler. Die Freude über das erreichte Gipfelkreuz in 3666m Höhe und die atemberaubende Aussicht war groß. Die Gipfeljause hatten wir uns nach den 4,5 Stunden Gehzeit mehr als verdient. Beim Abstieg hatten sich die Schnee- und Gletscherbedingungen bereits stark verändert. Nach einer kurzen Rast auf der Kürsinger Hütte, wanderten wir mit

den letzten Kräften zum Abholplatz des Kürsingtaxis. Zum Abschluss erhielten wir vom Bergführer eine Urkunde und ein Venediger T-Shirt. Nicht nur Hubert sprach an diesen beiden Tagen von magischen Momenten, es war für die gesamte Gruppe ein unvergessliches Erlebnis.



Text: Silvia Maislinger
Bildquelle: Schiclub

Ferienprogramm

Im Rahmen der jährlichen Ferienaktion wäre heuer vom Schiclub Neukirchen ein „Outdoor-Fitnessparcours“ geplant gewesen. Leider mussten wir dem schlechten Wetter nachgeben und die Veranstaltung kurzfristig absagen.

Gratulation zur Matura

Herzliche Gratulation an **Julia Moser** und **Lukas Rothenbuchner** zur bestandenen Matura!

Julia absolvierte in der HTL Braunau den Zweig „Bionik“ und Lukas den Zweig „Mechatronik“.

Beide sind auch Absolventen des **Alpinkaders** und Inhaber des **goldenen Leistungsabzeichens**.

PERMANENTE AUS- UND WEITERBILDUNGEN sind uns wichtig!

Dass der Ausbildungsgrad der Schikursbetreuer beim Schiclub Neukirchen enorm hoch ist, ist weitgehend bekannt. Umsomehr freut es uns, zwei weitere Ausbildungen vermelden zu dürfen.

Manuel Hofbauer hat heuer im Sommer die insgesamt 4-wöchige Ausbildung zum staatlich geprüften Skiinstructor auf dem Gletscher in Hintertux abgeschlossen. Dies sogar mit ausgezeichnetem Erfolg! **Herzliche Gratulation dazu!**

Mit **Aigner Philipp** haben wir den Nächsten in den Startlöchern, der in diesem Winter die Übungsleiterausbildung absolvieren wird.

Die zweiteilige Ausbildung besteht aus einer zweitägigen Ausbildung im Olympiazentrum in Linz, sowie einer fünftägigen Ausbildung auf dem Schnee in der Ramsau.

Wir wünschen Philipp viel Erfolg und viel Spaß dabei und freuen uns schon, wenn er uns in der kommenden Saison unterstützen wird.

Dem starken Team des Schiclubs werden somit für die kommende Schisaison insgesamt 7 Instruktoren und 13 Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Der Schiclub-Nikolaus kommt ins Haus!

Auf **Vorbestellung** macht der Schiclub-Nikolaus auch heuer wieder **Hausbesuche**. Am 5. und 6. Dezember besucht der **Schlub-Nikolaus** die Neukirchner Kinder.

Wir ersuchen um Anmeldung beim Umtauschbazar oder unserem Auftaktwochenende im November.

Text: Dominik Kreil
Bildquelle: Schiclub

WIR MACHEN DICH FIT FÜR DEN WINTER! Unser Gymnastikangebot im Überblick:

Jeden Donnerstag ab 05. Oktober	Gesundheitsgymnastik 50+	17.00-18.00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 06. Oktober	Kleinkinder Kindergarten	17:00-18:00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 06. Oktober	Kinder Volksschule	18.00-19.00 Uhr	Turn- u. Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 06. Oktober	Kinder Hauptschule	19.00-20.00 Uhr	Turnsaal
Jeden Freitag ab 06. Oktober	Fitgymnastik für Mönaleid und Weibaleid	19.00-20.00 Uhr	Gymnastiksaal

Wichtige Schiclub-Termine im Herbst ZUM VORMERKEN!

Die jeweiligen Detailinformationen zu den Veranstaltungen finden Sie **auf unserer Homepage:** www.schiclub-neukirchen.net

- Umtauschbazar am **11. November**
- Auftaktwochenende mit Jahreshauptversammlung und Eröffnungstag am **18. und 19. November** – aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Voranmeldung der Schikursanfänger beim Auftaktwochenende

Auch die wichtigsten Programmpunkte des Winterprogrammes hier bereits im Überblick:

Kinderschikurstermine:	Sonntag,	17. Dez. 2017
	Samstag,	30. Dez. 2017
	Sonntag,	14. Jan. 2018
	Samstag,	27. Jan. 2018
Stefanischifahrt:	Dienstag,	26. Dez. 2017
Clubmeisterschaft:	Sonntag,	11. Feb. 2018
Mannschafts-Ortsmeisterschaft:	Samstag,	03. März 2018
Fahrt mit Einkehrschwung Ausfahrt für Vereine und Betriebe:	Samstag,	10. März 2018
Cluburlaub:	17. - 24. Feb. 2018	



Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Balkone & Zäune | Terrassenverkleidungen



Schattenspender
die alle Stücke spielen.

Unsere Bandbreite an Fertigungsgrößen und Design erfüllen alle Ihre individuellen Wünsche.



5280 Braunau,
Salzburger Straße 122
Telefon 0 77 22 / 6 21 21

www.gpg.at

**Lassen Sie Ihren optimalen
Versicherungsschutz
unsere Sorge sein.**

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



**TISCHLEREI
KÜCHEN SCHREMS**
www.kuechen-schrems.at



**PLANUNGSWOCHEN
mit Begrüßungsgeschenk**



REGIONA
Versicherungsverein
Schwand

**150
JAHRE**
Dahoam
versichert

Geschäftsstelle Johann Thaller
T 07728 . 6287, M 0664 . 4508699
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at





Das Romberger Lebensgefühl

Besuchen Sie uns im neuen Konzepthaus im Musterhauspark Haid

ES SIND DIE PLANUNG UND ARCHITEKTUR, DIE IHREN LEBENSTRAUM INDIVIDUELLER MACHEN.

ROMBERGER
Von Haus aus das Beste.

www.romberger.at

*Neikiacha
Dahoam is Dahoam*

- Der mim Toag redt -
Michael Zagler

- Bisbamer aus Überzeugung -
Martin Wurhofer

ZAGLER

Bio Weizen, Bio Roggen und Bio Dinkel liefert Martin Wurhofer sonnengetrocknet und gereinigt in unsere Bäckerei in Neukirchen, wo wir herrlich erdig grün duftendes Vollkorngetreide frisch nach Bedarf für unsere Vollkornprodukte mahlen

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax: +43 7729 2307 28



Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.

DICKER
TRANSPORT & LOGISTIK

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Heizung · Bad · Wellness

ROSENKRANZ

www.rosenkranz.co.at · office@rosenkranz.co.at
Kinogasse 5 · 5270 Mauerkirchen · 07724 / 28730
... weils Ihr Zuhause ist

JOHANN REISEDER

SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

Bürobedarf

LINDMEIER

wir bringen's

★★★★★
EINFACH BESSER

Wir bringen, was Sie täglich für
Ihr Büro brauchen!
www.lindmeier.at

Treffpunkt

Dorfplatz 9... Neukirchen a. d. E.
Wir treffen uns in Treffpunkt!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
11:00-14:00
16:00-24:00
Sonntag:
10:00-21:00
Samstag:
Ruhetag

Hausgemachte Pizza
Pasta
Lasagne
Suppe
Würste
Salate
Toastsandwichs
Dessert

Bier vom Fass
Uttendorf Pils
Augustiner
Kozel Dunkel
Franziskaner Hefe Weizen
und noch 26 Verschiedene
aus der Flasche

Pizza bestellen und Tisch reservieren
0650/8500063

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax: 07729 2214 26
@: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch - Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
Kegelbahnen, Sonnterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartment's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

BESTATTUNG

ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg / O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus.plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive
- ✓ Versicherungsbewertung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing

...auf uns
können Sie
bauen.

MOSER BETON

Beton
Erdbau / Bagger
Schotter
Transport
Recycling

Franz Moser
Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
Burgkirchner Straße 8
Telefon 07722/87564
Telefax 07722/87583
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

MiniMax

ERDARBEITEN

Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664 / 91 70 600

GABI'S
HAIRSTYLE



SALZBURGER STRASSE 26/1, 5145 NEUKIRCHEN a.d.E.
TEL: +43 (0) 7729 22 27

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI+MI: 8-12 UHR 14-18 UHR
DO: 8-12 UHR 14-19 UHR
FR: 8-18 UHR
SA: 8-12 UHR

Sommer und Winter für Sie da

- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Baumpflege
- ▶ Heckenschneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Reinigungsdienste
- ▶ Schneeräumung

Eine gepflegte Hecke ist das Aushängeschild von jedem Garten!

Kontaktstelle:
Maschinenring Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
07723/7533

Maschinenring



Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Tel.: +43 (0) 7722 / 62664
office@dieholzwerkstatt.at

Büro: Blankenbach 19
A-5282 Ranshofen

Werkstatt: Österlehen 4
A-5145 Neukirchen a.d.E.

Die HOLZWERKSTATT

Johann Schlenkhofer

www.dieholzwerkstatt.at

Holz Paischer

Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650 / 7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner



Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

AUTOHAUSFORSTER

Braunau-Ranshofen



Mercedes-Benz Mazda **ZWEI Marken. EIN Name.**

www.autohaus-forster.at

5282 Ranshofen · Telefon: 07722 / 63 404

TAXI Moser

07722-81711

office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.



Taxi Moser: 365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

www.facebook.com/taxi.moser



Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding Fritz Heizsysteme,
5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

DIE SKODA SPEZIALISTEN

SCHRÜCKER AUTO

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH
Tel. 07757 / 7002

WENG / INNKREIS
Tel. 07723 / 5600

GRIESKIRCHEN
Tel. 07248 / 62 133-0

www.schroecker.at

Geometer BRUNNER
BRAUNAU

Geometer BRUNNER ZT-GmbH
Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau
0 77 22 / 849 09 | office@geobrunner.at
www.geobrunner.at

ZT Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessung und Geoinformation

Malerei Spitzer
sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer ~ 5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

SYNTHESA PROFISHOP

Verkauf von professionelle Malerfarben und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich

Josef Seidl
Raumausstattungs-
Meisterbetrieb

Aus Alt mach Neu
Riesige Stoff- oder Lederauswahl
Wir polstern gerne für SIE



Ihr Makler vor Ort



Walter Lugmayr
0676 / 40 111 66

RE/MAX® Innova

Braunau, Ried und Mattighofen

www.remax.at

**Aumayer
druck+verlag**

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
 Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
 Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at



Betreubares Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
 Generalunternehmerleistungen
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Sanierungen
 Asphaltierung
 Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
 Tel.: 07722 / 87379 – 24
 Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
 von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

Beratung ist unsere Stärke



Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN.
WAND.
DECKE.**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!



Böden der Natur

HARO
Die Parkettmarke

MEISTER

KUNEX
DIE TÜR ZUM LEBEN

creativwerbung braunau



H&W
HOLZ UND WOHNEN
HOLZFACHHANDEL GES.M.B.H

5280 Braunau am Inn
Industriezeile 9
Tel.: 07722/85206,
Fax: 07722/85206-20
Email: office@holzfachhandel.at

www.holzfachhandel.at

Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsräume
in der
Braunauer
Industriezeile 9